Miesbadener Cagblatt.

"Tagblatthous". Edalter-halle gedfinet von 8 libr nurgens ben 6 libr abends, Politicellouis: Frankfurt a. M. Sr. 7485.

Böchentlich o

12 Ausgaben.

the morgens die 6 Uhr abende, außer S Politigeetonio: Frantfurt a. M. Rr. 7465.

gugs-Preis für beibe Ansgaden: Mf. 1.40 monatlich, Mf. 4.20 stertelfährlich burch den Berlag ungsaffe 21. ohne Beingerlohn, Mf. 5.20 viertelfährlich durch alle beuildien Bollanikalten, aus-gleglich Befreligeld. — Segags-Seltellungen nehmen aufgedem entgegen: in Wessbaden die Zweiglieft, somardring 18, sowie die Ausgadehtellen in allen Teilen der Skadt; in lederich: die dartigen Aus deffellen und in den denagdarten Landorren und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Aräger.

Berliner Abteilung des Blesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lugom 6202 und 6203.

Samstag, 27. September 1919.

85

MI.

Mark

Mark

erg 6

r

d!

mitt B.

n.

g

Morgen-Ausgabe.

Mr. 437. - 67. Jahrgang.

Neueste Drahtmeldungen. Englifches Erftannen fiber bie öfterreichifchen Enthüllungen.

mz. Amsterdam, 26. Sept. Die "Timed" schreftt über die spierraichischen Entschwen. Wenn die kelerrapbischen Auszuge genaus seien, siede man einer unerhörten Sache gegenüber. Berchtold werde einer Auf angestagt, die sich an Schlechtigkeit und Infamie nur mit Bismacks Emser Telegramm vergleichen lasse. Wenn Berchtold wirklich schuldig sei, so gebe es keine Worte, die dem Erasen seine Schlechtigkeit schildern konnten. Die Berichte, die Szöghenn nach Wien schildern konnten. Die Berichte, die Szöghenn nach Wien schildern konnten. Die Berichte, die Szöghenn nach Wien schildern konnten des deutschen Kaisers und seines Kanzlers. Das Blatt meint nicht, das die Inthülkungen sur Deutschland eine Entsching bedeuten.

Gine ameritanifche Borftellung in Bien.

mz. Wien, 26. Sept. Heute erschien der Bertreter der Bereinigten Staaten Halften beim Staatskangler Renner und richtete an ihm die Anfrage, ob die Gerückte, daß zu de nverfolg ung en bevorstinden, begründet seinen despien erkarte, er wurde es bedauern, wenn solche Ereignise einträten, weil sie die öffentliche Meinung der Vereinigten Staatskangler Keimer gab Dalften deruhigende Erstätungen und bersicherte, es seien alle Gorschrungen gemoffen, um Gewaltätigseiten hindanzuhalben.

Friedensvorichlage Lenins an England.

mz. Amsterdam, 26. Sept. Dem "Algemeen Handelsblad" aufolge wird aus Destingford gamesdet, daß Lenin bem aus Rossau gurudgesehrten Kornspondenten des "Man-dester Guardian", Dr. Good, die Aufgabe andertraute, der britischen Regierung Friedensborschläge zu

Burlidgefehrte Rriegsgefangene.

mz Berlin, 26. Sept. Das Kriegsministerium teilt mit. Dis gestern ist and englischer Gefangenschaft die folgende Anzahl von Kriegsgesangenen angesommen: In Köln-Deuts 1244 Mann nach dem Durchgungslager Alten-Grodow, 1158 nach Zittau, 1242 nach Göttingen, 1197 nach Weitar, 1152 nach Tauberdischofsdeim, 1189 nach Lodstedt; in Düsselder Gefangenschaft 1348 nach Reichede; in Limburg and amerikanischer Gefangenschaft 1348 nach Reichede; in Limburg angesommen, die aus der Kriegsgesansenschaft enissiehen sind.

Das Gehalt bes Reichsprafibenten.

my Berlin, 26. Sept. Der Daushaltsausschuß der Ratto-nalversammlung genehmigte den Hushalt des Reickspräsi-denien einmütig in der Form, daß das Gehalt auf 100 000 Mart und die Gesamtausgaben auf rund 600 000 M. im Boranschlag 704 000 R., ermäsigt warben. Darin sind 100 (00 R. zur freien Disposition bes Präsidenten einbegriffen, worüber Nechnung vorzulegen ist. Das Bureau bes Präsidenten umfast einen Leiter bes Bureaus und an Stelle der gesorderten drei Bortragenden Rate drei Resecuten.

Beitere Lobnerhöhungen im Ruhrfohlenbegirt.

mz. Effen, 26. Sept. Der Zechen berband stimmte dem Borschlag der Bertreter der Arkeitnehmer zu, daß ge-dingte Arbeiter unter Zag ab 1. Oftober eine weibere seine Schichtzulage von 3 M. die Handarbeiter, alle übrigen Arbeiter üter Tag und Schichtlobner unter Tag ab 1. Oftober tine neumenöwerte Lohnerhöhung erhalten. Die nähere Rege-lung ersolgt bei den Tarisverhandlungen.

Transportarbeiterftreif im Buppertal.

mz. Berlin, 29. Sept. Rach der "B. B." sind in Elberfeld, Parmen und anderen Orten des Buppectales die Transportarbeiter in den Steeil getreien. Die vom Reichskommissar Severing eingeleiteten Ginigungsverhand-lungen sind gescheitert, weil der deutsche Transport-arbeiterverdand die Ausschaltung des christichen Verbandes sorderte Severing lehnte diese Forderung ab und legte sein Amt als Schiedsrichter nieder. Die christlich organi-sserten Arbeiter schlossen sich dem Streif nicht an.

Die Riumefrage.

Ruch feine Antwort Wiffond?

mz. Bern, 25. Sept. Während die "Epocha" und "Secolo" wiffen wollen, baf die Bilsoniche Antwort in Paris eingemissen, 20. Sept. Wagrend M. "Cpocha" und "Secolo" wissen wassen, das die Wilsonsche Antwort in Paris eingetroffen und bereits nach Kom weitergemeldet werden sei und sogar Einzelheiten aus ihr angeben zu können glauben, die man aber in amtlicken Kreisen Koms nicht bestätigen kounte. läßt sich der "Corriere della Sera" heute wieder aus Paris drahten, daß Wilson seine Entideidung verzögern will, die die Lage in Italien gestlärt sei. Aitti hatte zahlreiche Bespreckungen mit muzgebenden Volustern, von venen einige am bentigen Aronrat teilnehmen werden. Die regierungssseindliche Presse sieht darin eine von Ritti bendstätigte Beeinslussung, die nicht angängtig sei. Ti olitti traf gestern in Rem ein und hatte Bespreckungen mit den Winiziern Echanzer und Todesco. Abmiral Tagni hat seine Letzeits gemeldete Wission nach Kiume auf Drängen Tittoms engenommen. d'Annungio wird durch den Admiral über die in Audssicht siehende für Italien günstige Lösung unterrichtet. Ver Admiral wird d'Annungio bitten, die dadurch geschaffene

Birtichafflicher Drud auf b'Annungio?

mz. Amsterdam, 24. Sept. Bant Pressenung Radio bat Wissen den Zwissenfall von Finne in seinen Neden zwar nicht ausdrücklich erwähnt, aber seinen Zuhörern in allzemeinen Worten des Gesahr russischer Zuhördern in Sudosteuropa geschildert, falls der Böllerd und nicht bast ins Beden gerusen werde. Wan glaubt, daß d'Annunzio nicht durch Wassengewalt, sondern durch wirtschaftlichen Druck zum Rachgeben gegwungen werden vurde.

Rammer-Renwahlen in Italien?

mz. Bern, 25. Sept. Die "Stamps" hatte gestern die Auflösung der Kammer und sofortige Keuwahlen verlangt, um dem Bolf das Bort in der Fiumefrage zu lassen. Sent gestern spricht man nun auch in den Bandelgängen der Kammer den einer Beschleunigung der Reuwahlen. Die Regierung wolle die Entscheidung für die neue Bollsder-tretung dem Bolfe überlassen. Doch soll der König seine Zu-stimmung dazu nur unter der Bedingung geben wollen, wenn die jehige Kammer dem Kinistreium Kitti ein Bertranens-todum erteile.

Gine "nationale Rrifis".

mz. Bern, 24. Sept. Während der "Corriere della Sera" das Eintreffen der Wilsonschen Antwort auf die zwischen Nalien, England und Frankreich vorzeschlagene Kösung des Fiume-Etreites behauptet, meint der "Secolo", daß Wilson sich tereits dahin geäußert habe, daß der italienische Ampruch auf Fiume nicht anzumeifeln fei. Freilich bleibe donn noch immer das schwer zu lösende Prodlem der wirtschiftlichen Kenzessionen an die Süds lawen und die Erleitung der Gwenzkragen von Fiume. — An dem morgen schriftlichen Kengessionen an die Südsslawen und die Ersebigung der Grenzfragen von Fiume. — An dem motgen katifindenden Kronrat wird sich Turati auf Grund eines Beschlusses der Karteidirektion beteiligen. Der "Abantiglandt, doch sich hie Frage von Fiume zu einer nation allen Krise ausgewachten habe. Es handle sich um den entschiedenen Busammenschluß der entgegengesetzen praktischen und politischen Konstellationen des Landes. Um einen Ausgleig zwischen den beträchtlichen Wünschen des größten Teiles der Letelkerung und nötigen Rücksich auf die Beziehungen mit den Alliierten zu sinden bedürfte es einer über den Karteien stebenden Körperschaft.

Der "Secolo" für Schaffung eines "fait necompli".

mz. Bern, 24. Sept. Der "Secolo" befürwortet ernstlich, die ikalienische Regierung solls eine vollen dete Tatfache schoffen, indem sie Fiume durch Regierungstruppen besehen lasse. Dieser Weg erscheint dem Blutte möglich, da ja England und Frankreich das Recht Italiens auf Fiume

Reine Befehung weiterer balmatinifder Stabte.

Reine Besehung weiterer balmatinischer Stöbte.

mz. Bern, 25. Sept. Die Rachricht über die Besehung weiterer balmatinischer Städte durch die Freiwilligenschard d'Annungies scheint der Wahrbeit nicht zu entsprechen. Es soll sich sediglich um den Bersuck einiger Truppenteile gedandelt haben, Drau zu besehen. Das aber die Absticht d'Annungios auf die Besehung der ganzen dalmatinischen Kuste die und einem Aufter hervor, den er an die dalmatinischen Brüder richtete, worin er Fanz, Spalasto, Sebenico und die anderen Schwesterstädte seiner Hilfe versicherte. Wie er dem Korrespondenten des "Secolo" mitteilte, schafte er Flugzeupe nach Railand mit Ranifesten an die dortige Sebestschafterung um diese über den Stand der Dinge und seben, sobren Absidten aufzuklären. Im sehten Augendlich erstätte sich Armiral Cagni doch bereit, nuch Arume zu geben, aber nicht als Oberbesehlshaber der Abrastägte, sondern als Privaltmann, um in Abereinstimmung mit der Kegierung eine friedliche Lösung des Konstistes mit d'Annunzio zu berseinschliche Rösung des Konstistes mit d'Annunzio zu berseinschliche Rosung des Konstistes mit d'Annunzio zu berseinschliche Rosung des Konstistes mit d'Annunzio zu berseinschlichen.

Die Friedensdebatte in der frangofischen Rammer.

Rammer.

mz. Heris, 24. Sept. Die Kammer schie dente die Diskussien über den Kriedensbertraa sort. Tardieu erklätte in seiner Antwort an Warin, daß die Alliserten Deutschie in seiner Antwort an Warin, daß die Alliserten Deutschie die auf das die net daße net bätten, indem sie die Zultschissische Kriedenschien. Gertische Kriedensbertrap der kriesten der nationale kanne kespaders im Hindlick darauf, daß ihm der Friedensbertrag die kurzeitliete Allisaedienstzeit und Armpenübungen unterlage und is die deutsche Armsee zu einer Art Eendensdertrag die kurzeitliche Armsee zu einer Art Gen darm erste ungewondelt verde, diegen die Evenkalität einer Berledung der Beitunnungen des Friedensdertrages durch dener Berledung der Beitunnungen des Friedensdertrages durch einer Berledung der Frankreich zwei Jarauten zur Berstigung. Es dabe zunächst das Kriedensdertrages durch der Bestrag eingebalten werde. Farbie na innterbricht und fragt, ab den Falle der Richtunterzeichgenag des Friedensdertrages oder des im Falle der Richtunterzeichgenag des Friedensdertrages oder des Solferbundenstereichgenag des Friedensdertrages oder des Bolferbundenstereichgenag des Friedensdertrages oder des Bolferbundenstereichgenag des Friedensdertrages oder des Bolferbundenster erwidert mit Rochkruck er hobe das Bestrauen, das die Berennigten Staaten den Friedensdertrag und den Bellerbundenster auch der Bertragsschihmmungen über den Kraft, sobals er von drei der der Bertragsschihmmungen über den Kraft, sobals er von drei der Der Bertragsschihm Wächte ratifiziert worden kei. Sich on legt die Bertragsschihm Wächte von Bellerbunden für der der Bertragsschihm und bestehe fein werde, zwischen Ardeit und Kaditionen und bestehe fein werde, zwischen Ardeit und Kaditionen und ersperien (Beisall.) Bichon ditte die Kannmer, die Santionen und ersperien (Beisall.) Bichon ditte die Kannmer, die Gantionen an mürdigen, welche gegen duren der Schiedenschen Wertschieden der Kantlichten der Kannlichten der Frage Cachins.

ed Russand in den Bölferbund ausgenommen werden Ka

antwortete Bicon, bog ber Bolferbund nar folde Rationen aufnehme, bie fich frei regierten, bie eine querfannte Regierung ber internationalen Berpflichtm-

cen garantierten. Man hobe aber in Aufland feine anerkomte Kegierung; kati fich prei zu regieren, werde es dom Terror bederticht und es alde keiner der kuternationalen Verschickungen. Es komme doher gegenwärtig zur Aufnahme in den Golferdund nicht in Frage. Pichon lodie die Semuhungen Leon Bourge od d'anfabrt hat der gegen Kridenspringen zur Aufnahme in den Golferdund nicht in Frage. Pichon lodie die Semuhungen Leon Bourge od d'anfabrt her Heide bei Beinde Beanthends fein wollten. Der Krieg ist ein Berbe den und beigenigen, die ihn wollten. Der Krieg ist ein Berbe den und beigenigen, die ihn entfesselk datten, mußten oszächigt werden und es kie eine notwendige Folge des Siezes, des Frankreich in der Vergeichen und es kie eine notwendige Folge des Siezes, des Frankreich die Wichen und es kie eine notwendige Folge des Siezes, des Frankreich die Wichen und es kie eine notwendige Folge des Siezes, des Frankreich die Wichen und is kie eine notwendige Folge des Siezes, des Frankreich des Wichen und ihre Aben englischen der Setzengen der englischen eine Leide. Pichon nechtscrift das Verlangen der englischen die Wieden und siest diese Beretretung im Bolferdund prenge der Auflichen Donninions verglichen werden können, die fat drei Williemen Manner aufgeboten haben. Daum weist der Rednec auf die Wieglich ein der Sind der Auflichen Werten der Sind der Kolonien, welche mit den medliches sich om die Sichen gegen die Behauptung Longer, das der Friedensbertrag ein Bertrag des Un nie die Kolonien der Erfrechen der Friedensbertrag ein Bertrag des Un nie die Kolonien der Alpirationen der Friedensbertrag ein Bertrag des Un nie die Vergebe des Frankreichs der und der Friedensbertrag ein Bertrag des Un nie die Vergebe des Frankreichs der und der Greichen der Keitel der Greichen der Keiten der Gestalte und des Sichen der Freienungen in Gegenah zu der Frieden der Meinfelen Den Keiten der Beiteiten gemein der geben der Keiten gemein der der der der Verlangen in Gegenahm zu den Keite der der der der Keitel und der Sich der Greichen der

Preußische Landesversammlung.

Miesbadener Rachrichten.

Aufenf an die lundwirtschafttreibende Bevöllerung Roffaus.

Der Rossausiche Londverband läfst an die Landwirke seines Dürchtbereiche (Regterungsbezirf Wiesbaden und Kreis Weh-iar) sossenden Kufref ergeben: Landwirte, Liefert enre Ernteerzeugnisse ab! Jeder Landwirt und sich darüber Nac sein, daß eine Zurübehaltung bezw. ein Berkauf von beschkagnaburten Jeddfrückten auf dem Schleich und bei sweg unzuläffig ist und die schleich und ben Koleen nach sie ziehen nuch. Eine zu ge-Schleich andelsweg unzulälfig ist und die ichliem mit en Folgen nach sich zieben muß. Eine zu gereinge Endeierung von Wehlfrücken, Kartoffeln usw. würde Hungeranot in den Städten und Judustriezeniren undermeidschich machen. Die unausbleidlichen holgen daton würden weitere Streits, llaunden und Päinderwingen auf dem Lande delbit, huz, der Beiegerkrieg sein. Gleichzeitig würde die Kolkensürderung, von der zurzeit überbaupt das Fortbeiteben des deutschen Wärzsichaftseledens abhängig ist, nach weiter zurrickgen. Denm wirde die Berjorgung mit Hausberandlosse, die zum Heisen der Kodenstung und Judeberähung der Sperien ministreller oder mittelbur unentbehalsch ist, in Frage gestellt werden.

Wenn allgemenn von der Stadtbevälkerung nach einem Abban der Lebensmittelpreise geichten wird, so sind dannir die Schleichhandelsbreise gemeint. Es liegt also an den Landwirten selbit, dieses Geichter zum Verstummen zu bringen, indem sie über Erzeugnisse zu den dor geschrieben en Breise am die Erzeugnisse zu den dor geschrieben en Breise am die Genosienen selbstverständlich soll den Landwirten nicht das Necht genommen werden, sür eine Gehöbung der Preise einzutreten, so weit diese tatsächlich zu niederig sind, um die Erzeugerkosten zu desen und einen entsprechenden Verdiesest zu sicher Abeite der Verdieder zu beiter diese decht deren die Landwirte sich selbst, wenn sie die zur Ernährung underdingt notwerdiesen Erzeugnisse an Schleichkändler absehen, die bekanntlich der der Verterkeitung un die Verdiemuntlich der der Verderkeitung und bei Verdiemuntlich der der Verterkeitung un die Verdiemuntlich der der Verterkeitung un die Verdiemuntlich der der Verterkeitung un die Verdiemuntlich der der Verderkeitung und der Verdiemuntlich der der Verdierkeitung und der Verdiemuntlich der Ve

— Streifzige burch die französische Kultur. Herr Krof.

8. Burguet zwizeit im Generalied des Armeograppe habelle, veranisaliet am nächsten Dienstaa, abende 8½ Uhr, im Beinen Saol des Kurhauses einen Kunstidend über "Französische Künft und Tonkünstler", der in anderen Städten disher durch forne belehrende und kinstlerische, wie literarisch erzignelle Art mit sehr dankönem Beisall aufgenommen wurde. Der iromzösische Gesehrte, der ungesähr das Zegensell von einem Chandinische Gesehrte, der ungesähr das Zegensell von einem Chandinischen sit, pacht durch seine ungezwungene versähn sich est zurch seine ungezwungene versähn sich est zurch seine ungezwungene der sähn sich est zurch seine ungezwungene Versähn zu desseitigen bersacht unter seiner dem Motto: "Belehren und belehren" sach Worstellung und gewisse feistigen von der genontreich unter seiner dem Inden Juhörerschaft zu beseitigen versähn. Der sichtbaar furste Idvalismus Burguets will — noh immer noch bestehender Treiberein hilben wie der Vollässen einstreten und im besonderen sin unsere sehigen Berhaltsasse wertreiten und im besonderen sin unsere sehigen Berhaltsasse vernitt er den Standpunst, daß man sich in unbefangener und vormeteilsloser Beise gegen seitig sen n.e.n., genan kennen und ichähen lernen solle.

— Bom Winterzahrplan, Auf der Strede Wie ba d.e.n.

Tennen, geman kennen und ichahen lernen solle.

— Bom Winterfahrplan, Auf der Strede WiesbadenMainz-Kaftel-Frankfurt wer das Eilzugspaar
44/46, Kaftel ob 8.06, dar kurzem in Schwellzüge verwandelt
worden. Im Winderfahrplan find sie aber wieder als
Eilzuge vorgeschen, da, wie der "R. A." berichtet, aus den
Kreihen der Indhaber von Beitkarten wiele Beichwerben eingelausfen sind, da ihnen besonders der günlige Worgenzug nach
Frankfurt dunch die Gigenschaft als Schwellzug nicht mehr mögich war Die Züge sind übrigens als nur vorläufig verschnend
beseudnet

— Die Fürsegestelle für heimkehrende Ariegsgefangene (Rheinstruße 36, Zimmer 5) ist von 6 Uhr bormittags bis 11 Uhr abends ununterbrochen geöffnet. Die durchreisenden und hiefigen Kriegsgesangenen erhalten dortselbst bereitvilligst jode genünschie Austunft.

— Aleingelbmangel und elektrische Straßenbahn. Man schreibt und: Ganz unhaltbare Zustände entwicken sich mit der Leit auf der Straßenbahn der dem gegenwärtig herrschenden Muss dat Bapierscheine, und der Schäffner ist oft, namentlich dei tollbesetzem Wagen, nicht imtande, so viel Kieingeld der vollbesetzem Wagen, nicht imtande, so viel Kieingeld der vollbesetzem Ratürlich mag es auch dier und da Schaffner geben, die nicht gezue wechseln, da sie die Greichen als Wechselgeld dei Wirten, Kausteuten und mit Vorteil loswerden. Andererseiss aber ist es auch Tatjache, dar viele Fahrgöste die Gelegenheit benuten wollen, selbst Kieingeld zu erbalten, odwohl sie die Wiennig noch ganz zur zahlen könnten. Unt gutem Willen auf beiden Serten wurde schon

piel erreicht werden. Dit geht es aber auch wurstich nicht, und denn kann mon den Schriftner mitauner lagen hören: "Jo, wenn Sie nicht mit Aleingeld zohlen können, müßen Sie auf der nöchsten Hilbertelle aussteigen, ich die keins mehr. Bas aber ist in sichen Köllen zu macken? Um diesen Unannehm lichteiten zu entreken, habe ich mit schon derber noch in einem Koden eitwac gesauft, was ich gerade nicht mehr nötig hatte, in der Soffnung dabei nich einige Zehner oder Jünfer zu erhalben. Aber da habe ich auf Sand gebrut, ich besomme nur Kreimarken zurück, nud die nimmt der Schoffner nicht. Bielleicht wäre es der Stragenbehndermalftung möglich, duesem zu 10, 20 oder 50 Schied derstellen köst und derhauft. Das sömmte auf dem Bureau geschehen und auch die Schasstrenbestschen zu 10, 20 oder 50 Schied derstellen köst und derflauft. Das sömmte auf dem Bureau geschehen und auch die Schasstrenbeschen zu sein, zu 20 Pf., da in den mersten Fällen jetzt nur istehe mit sich suchen. Bie seicht würde sich dann der Zahlumsverlehr während der Fährt abniedetn. Der Schasstren macht einen Kahrkehein ungaltste und zur Kontrolle genügt ja das Bestaben selbst. Die Fährfartenbesch müßten undegrenzte Gültigbeit haben und den iedermann benuht werden sonen.

— Ein Banknutenlalischer. Aus Krantiurt. M. wieden

Wiesbadener Tagblatt.

Gültigfeit haben umb von iedermann benuht werden fönnen.

— Gin Banknstenkälicher. Aus Krankfurta. M. wied und derrichtet: Mit den einfachsten Mitteln. Time, Meilifft. Turke und Verdespeier, zenfmete, tuldite und pinielke det Wijdrige Architekt Heinrich B. au & Dok hann dei Beie de Wijdrige Architekt Heinrich B. au & Dok hann dei Beie Liegen und den in feiner diesigen Bohnung alle zwei Tage mühselig einen kalischen 50. Markichem zurecht. Obwohl die Scheine is augenfällig miseradel waren, tiel doch ein Krunkfurter Bostamt auf den Schwindel herein und nahm das Machwert in Jahlung. Auf der Rechtebank entdete man fosort die Fährbung und zugleich die Spur nach dem Fälschung vor als derem lagen bereits Weldungen iber gielche Fälschung vor als derem Gersteller B., der dieher in Bonn gewohn hatte, von der Boksei verfolgt wurde. Eine in Be diefiger Bohnung vorgenemmene Durchsuchung sörderte noch eine Anzahl Kalschicherne nommene Durchsuchung forderte noch eine Angahl Folfchicheine und das Fälfchungsmaterial gutage B. wurde verhaftet.

und dem Fälfchurnosmatereal gutage B. wurde verhaftet.

— Rurhaus. — Feiwoche. Anlählich der Helmode hat die Lurvermaltung für Somstag dieser Woche, um 8 Uhr abende beginnend, ein 6 arten felt mit einem Alejen feuerwert don nicht veniger als 50 Kummeru angelent. An Erfelfflichen gelangen aus Verführung: Ein Kuto mit Fabrer", fährt vor- und rückwärts über den Kurhausweider, Ladenprin im Kahne vom Schman gezogen", auf dem Karkausweider sahrende, Alejenfeuerregen in Goldieuer wit Abergang in Siberieuer, Bestiehung einer Aurg, großen Kemberdemant u. z. m. Das Doppelsen Volliegen auf eine Burg, großen Kemberdemant u. z. m. Das Doppelse und die Karkausweider Sinifisereins ausgeführt. Da dies des ledte Jeuerwerf in biesem Jahre sein dirfte, je keht wieder ein großer Seinch zu ermarten.

— Rassunischer Berein für Raturfunde. Herr Otto Levert aus dat dem Rasjaulichen Berein für Raturfunde für des Katurhistotische Muleweiden der Schaf Wiedendern die merivolle Schmetterfüngsjeunnung felnes gefalleren Godnes als Geschent überwiesen. Die reiche Sammlung dilbet eine neue Bereichgeung des Raturhistotischen Aufwanne.

— Piedenkl. In der Racht vom Mittipod auf Donnetziag wurden von einem Gertengeundilch an der Deufere-Edule, meldes durch Räumungenteiten jeht auf einer Esite offen sieht, 25 Reiter Resterleitungsschaftelten hat diese Solfentlich gelingt es, den aber die Diede namhöft zu machen.

Borderichte Aber Kunik. Bortröge und Verwandere.

Borberichte Aber Annit, Bortrage und Bermandtes.

* Anchons. Norgen Sonviag findel um 11%, libt vormittags im großen Saale ein Orgeliftlichtonsert, ausgeführt con dem französischen Organisten der 10. Aruse Monfieur B. Champenois und dem Solo-celliften des Aurorchefters Ray Schildbach, im Abouncment fatt.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Cliville, 35 Gept. Der Landrat des Meingmfreises sorbect die Ausliedung der Wähler litten. In die neme Mahlertille und alle die jemigen auszunehmen, die das Erfordernis des sechsmanatigen Weddnicks die zum Ikadilage erfüllen. Als Mahling wird der Senntag, der Det e der in Berichten gebracht. Im Abhlingisk ilt der segmannte Vermandlicheftsparograph gesallen; es gibt jeut teine Geschränkungen mehr für die Ibakikandibaten.

ht. Frentsurt a. W., 28. Sept. Ein befannter Schieber in ber Krenprinzenstrese fend am Sonning bei der Heineber vom Nachmittags-lpazieigung auf leinem Tisch einen Zeitel, auf dem salgende Worte standen: Schorsch, demale dode ich nicht alles gesunden, jeht soll den beim Sonsten alles verraten." Der entletze Schieber sch schleunigst eine Vertrede nach - se worten seer. Er hatte als Aussendungskelle von deutsichen und französichen Gold mungen im Werte von niesen Lasindom die hohle nur kelling it ausen seiner zu nervorz ung gewährt, biese Vertred aber in seuchistschlicher Stunde lürzlich mal preisgegeben. Schon vor einigen Wennien weren ihm viele Geldmingen gestohlen worden, dem Inhalt des Setiels nach von dem gleichen "Frunde"

Berhangnipuolle Diebftable in ben Sochter Jachmerten.

Cis Naubword.

ma. Kableng, 2d. Gept. Der tiefige Kaulmann B. J. Chrismann wurde gestern auf dem Aberstein erschoften aufgefunden. Es liegt Raubmord der, der 1000 R. und die gebene Uhr nede Keite iehlten. Laut "Aedlenge itg." sowmen als Täter in Ketracht eine ältere Fraueursperson, die dem Erichoftenen auf den Aberstein geleck hatte unter dem Batzeden, ihm ein bildige Einsaufserzeile zu verschaften, sowie ein mit ihr im Konplett schwerder Wann, der in gelecker Beile weit Tage norden einem anderen Einwehmer dorthin gelock hatte, in diesem Kale ader sein Jief micht en teichte, da der in die Haufe Gegangene fein Geld mitgedracht date.

ht. Frantsurt a. M., Is. Gept. Mus ber Schubfabeit von Goldichman.
u. Beenstuis, Bainter Landtrafe, wurden in ber verzungenen Racht für 60 600 M. Schube gest abl en. Den Eindrechern, die nan ver Polizei Bertaldt murben, konnte das Diedsgat wieder abgenommen wetben. Ein Lieb kam in Soft. — Siadtrat hin, der am 1. Officber in ben Lindelfund treien mollie, Meibt voreift noch in seinem Mut, da für ihn bisber kein passender Erfah sach in seinem Mut, da fich für ihn bisber kein passender Erfah sach

Handelsteil.

Beschieunigte Erledigung der Anträge auf Ein- und Ausfuhr-

Bekanntlich richtete der Hansabund an den Reichskommissar für Ein- und Ausführbewilligungen kürzlich ein Telegramm. in welchem unter Darlegung der wirtschaftlichen Benachteiligung interessierter Industrie- und Handelskreise um möglichste Beschleunigung der Erledigung gestellter Anträge gebeten wurde. Inzwischen jedoch mehrten sich die beim Hansabund einlaufenden Beschwerden über den außerordentlich schleppenden Gang der Geschäftserledigung im Reichskommissariat in einem solchen Umfange, daß es geboten erschien, die vom Herrn Reichskommissar etwa zu treffenden Maßnahmen nicht abzuwarten, sondern nus eigener Initiative an diesen mit Vorschlägen heranzutreten, die den dringerdisten Wünschen der beteiligten Kreise wenigstens einigermaßen gerecht werden dürften. In der zu diesem Zwecke bei dem Herrn Reichskommissar stattgefundenen Besprechung am 13. d. M. wurden folgende Vorschläge gemacht:

1. dem Antragsteller wird noch am Tage des Eingangs seines Antragse ein Vorbescheid erteilt.

2. der Vorbescheid muß den Namen und die Wohnstraße der Reichsstelle enthalten, an welche der Antrag weiter gegeben ist.

gegeben ist, dem Vorbescheide werden sogleich die nötigen Formu-lare und sonst nötig erscheinenden Anweisungen bei-

gelegt.

Der Herr Reichskommissar akzeptierte diese Vorschläge mit der geringen Abweichung, daß der Vorbescheid am zweiten Tage nach dem Eingange des Antrages hinausgehen solle, da die Expedition am Tage des Einganges selbst techrisch nicht zu ermöglichen sei. Wie dieser Grund, so mußten leider auch noch andere Gesichtspunkte, die der Herr Reichskommissar zur Erklärung der zum mindesten nachlässigen Abwicklung der Geschäfte anführte, anerkannt werden. — An den beteiligten Handelskreisen liegt es, auf Grund der möglichst genau ausgefüllten und an die zuständige Stelle gerichteten Formulare in iedem Einzelfall auf Innehaltung obiger Grundsätze zu bestehen; der Hansabund erklärt sich nach wie vor bereit, etwaige Beschwerden entgegenzunehmen und die berechtigten Interessen der Antragsteller an geeigneter Stolle zu vertreten.

Wettervoraussage für Samstag, 27. Sept. 1919 von der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. E. Zunahme der Bewölkung, später Regen, Temperatur unverändert.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Dauptidriftleuer: M. Segerbork.

Beraniwortlich für Lettariilel: A. Segerhorit; für politiche Rachrichten; 3. C.: W. Et; für ben Unierbaltungstell: B. v. Nauenborf; für ben iotalen und provinziellen Zeil und Gerichtslauf: W. Et; für det hambeletzell: B. Et; für die Angeligen und Koltamen: D. Dornaul, lämilich in Wiesbaden.
Drud u. Beriag der 2. Schellenbergichen hofduchbenderen Wiesbaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

(1. Fortfehung.)

Rachbrud berbeten.

Die Cochter des Generals.

Roman bon Emma Daushofer-Mert.")

Ulrife hatte die Tochter nachdenflich betrachtet; bann sagte sie mit wichtiger Miene, als habe sie eben ein schwieriges Problem gelöst: "Ich weiß nun, welcher Stil zu beiner Erscheinung patt, Laura! Du wirst sehen. Rolf, wie der Schmetterling sich erst entsaltet, wenn ich ihn unter den Händen habe! D. es macht mir einen Riesenspaß, dich herzurichten; auch die Frisur miß anders werden! Diese schlichten Zöpfe sind nicht wehr wodern."

mehr mobern."

Der General runzelte die Stirne, aber er mahnte nur mit sanstem Einwand: "Wir gefällt der einfache Anzug sehr gut. Wit zwanzig Jahren braucht man noch feinen Luxus."

"Aber Rolf! Du willst deine Tockter boch nicht herumlaufen lassen wie eine kleine Klavierlehrerin. Las mich nur machen. Laura, wir wollen gleich be-raten, was du vorläusig zuerst haben mußt. Morgen gehen wir dann einkausen. D, wir haben eine Wenge

gehen wir dann einkaufen. D, wir haben eine Menge zu besorgen."

Sie holte die neuesten Journale, vertiefte sich in die Modeblätter, schwärmte von einem ledersarbenen Schweiderkostim, von "sühen", weizen Batistblusen und plätscherte in diesem Jungbrunnen mit solcher Begeisterung herum, daß der General den Bersuch ausgad, ihren Gifer, ihre freudige Aufregung zu dämpfen. Er mußte ja froch sein, wenn sie sein Kind mit mütterlichem Interesse ausgade bereit zeigte.

Als Laura am nächsten Tag ihre dichten dunkelblonden Haare fämmte, kam die Stiefmama in ihr Jimmer geschlüpft in einem märchenhast dustigen Spihengewand, um eine neue Friser für die Tochter zu

erfinnen. Gie ichmelgte orbentlich in ber weichen, lodis gen Fülle wie ein großes Kind, das ich an einer Puppe mit Haaren freut, und rief immer wieder. "Du brauchst fein Brenneisen! D diese schinen Raturwellen! Du bist ja beneidenswert, Laura!" Das junge Mädchen sand es töjtlich daheim Die Sight gesiel ihr ausgezeichnet. Es gab im verhlt nach

Das junge Madchen sand es löstlich daheim Die Stadt gestel ihr ausgezeichnet Es gab im verbst noch vereinzelte schöne Tage, an denen es entzüdend war, nom Schloß hinaus zu bliden in die sonnige Landschaft, sich an die alte Burgmauer zu sehnen und voch der Vergangenheit zu träumen im wohligen Bewuhtsein der freieren, friedlicheren Gezenwart. Aber am liedsten war es ihr doch, wenn he mit ihrem Kater durch die Strahen gehen durste; wenn er ihr die schönen, alten Patrizierhäuser zeigte, ihr die Figuren an den Brunnen und Kirchenportalen erklätte und die norübergehenden Offiziere rasche neugierige Blide auf die neuangesommene Generalstochter warsen, während sie ehrerbieitg grüßten.

Sie fühlte ordentlich das Intereste, die Bewunderung, die sie hervorries; es schweichelte Ihrer jugendslichen Eitelseit, daß sie an der Sente des Laters an so bevorzugter, gedietender Stelle kand, und sie genoh sede Ehrenbezeigung, die ihm zuteil wurde, mit viel mehr Stolz und Eindildung als der Kommandeur selbst.

Einmal hatte der General sie die zum Germanischen Museum begleitet; sie sollte sich allein die Sammlungen ansehen, dies er sie mitlags wieder abholte.

Mit ledhassem Interesse ging sie durch die Säle, freute sich, ihre Geschichstenutnisse aufzafrüchen, und kam sich sehes einmal Gesennte wieder reinaerte.

Erst als sie die Sammlung der Künzen und Medaillen betreten hatte, zerstreute es sie, daß ein junger Heine Meg solgte, stehen blieb, wenn sie sich aufshielt, den Gaal verließ, wenn sie sing. Er tat es seineswegs in ausdringlicher Beile, aber es war doch zu bewersdar, um ihrer Nächden-Eitelseit zu entgehen. Es war ihr soson ausgefallen, wie überrascht, wie

staunend er sie angeblidt hatte, als sie ihm zuerst begegnete. Sie hatte auch gesehen, daß er sein und ele gant war; ein dunkles Gesicht mit schwarzen Augen und einen steinen schwurbart; vielleicht ein Franzose oder ein Spanier, der sich in Ritrnberg die Sammlungen betrachtete. Allmählich machte es sie bestangen, daß er sich sortwahrend in ihrer Rähe aufhielt; aber es war eine gani angenehme kleine Aufregung.

Sammlungen betrachtete. Allmählich machte es sie befangen, daß er sich sortwährend in ihrer Nähe aufhielt; aber es war eine ganz angenehme kleine Aufregung. Schließlich atmete sie doch auf, als ihr Bater kam und sie sich in keinem Schuk wuhte Der Gedanke, daß der Fremde sie ansprechen könnte, daß sie nicht wühte, wie sie sich dann zu benehmen hätte, war ihr recht veinlich geworden. D. sie sühlte mohl, wie geborgen sie wat neben ihrem kleben Bater, und wie es ihr Ansehen hoh, wenn sie sich an seinen Arm hängen konnte.

Eigentlich empfand sie es stets schmerzlich, wenn der General zu Hause seinen Anstogen konnte.

Eigentlich empfand sie es stets schmerzlich, wenn der General zu Hause seinen Uniform auszog. In seinem bescheidenen Ivil zah er so niel weniger würdevoll aus; er machte dann auch einen merkwächig alen Eindruch neber der Mama, die niemals gleichgültig gegen ihren Anzug war und auch im Morgentsch nur in einer wohl überdachten annutigen Gewandung erschien. Ia, es wolkte Laura sah so scheinen, als sege er mit dem Waffenroch sörmlich Krone und Zepter, seine ganze Macht ab; denn vor Ultiste hatte er eine demütige Nachgebesigkeit, eine sast willenlose Unterordnung, eine beschämte, wie schuldbewußte Miene, die den Stolz der Tochter verletzte, die sie gar at hi in Einstang mit seinem solicken wer sie ihr die Fremde, die Jeindliche, und ihre Stiefmutter liedgewonnen hatte, in solchen Augendichten war sie ihr die Fremde, die Jeindliche, und ihr Berz empörte sich gegen sie, weil sie ihr das Sild des Baters verkleinerte und herabsezte.

Einmal, nach einigen Rochen, sam es zwischen den Damen zu einer kleinen Szene.

Der General war so erkint und erschöpste zum Mittagessen gesommen, daß er seinen Appetit hatte, nur bastig ein paar Cläser gemischen Abein hinunterstützte.

Gertfehring folgt.)

") Coppright by Mart Köhler u. Co., Borita, 1911.

Get erh, Rabmafchine in tauf, gef. Fr. Engel Bismardring 48, Pari.

Handwagen (sufanmenlegbar) zu foui gef. Off. u. B. 624 T. Bi Gebrauchter aut erhalt. Buppenwagen

gu laufen gesucht. Rab Lieberwaldirt, 55. 4 r. Bwei Schiebetüren au laufen gesucht. Aug. Life, Bertramstraße 6.

Gartenleiter gu laufen gesucht. Off n U. 622 an b. Fagbl.

Altes Jinn, Rupfer, & Reffing, Blet lauft höchö-zahlend P. J. Fliegen, 37 Wagemannstraße 37.

Ranfervenbildifen, des Ouantum, eus Peig-lech, werden angefauft. 8. Ottitadt u. A. Robfodd, dettelbeckitzahe 20.

Gebrouchte Gerüftdielen lauft Ord. Buther Bau gefchaft, Maina-Raftel

Radjein ben meiftem Sachelofen gefnat Boeder, Abelheib-frente 85, Bart.

Eisernes Tor Reflügelig, 4 Meter breit, Bab im Light. Berlag, Benitertritt au faut. gei... 75 Juir. br. u. 180 ig., am ischt. mit Kaiten. Schrift. liche Angeb. mit Preis an Göbel, Kail. Ar. Ring 30.

Adstung beim Umzug!

Lumpen, Alofden, Bor. Eisen a Speicher- Reller' u. Maniardenfram lauft Titter Mauera 19, S. 1. Taubenbunger zu fauf, ob. gegen Obit zu taufden gefucht. Gartnerer Willer, Blatter Str. 84. T. 3017.

Benzol zu taufen ges.

Rudolf Bint, Autobetrieb Zeichhon 4110. Connenberger Strafe 44.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Besiecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahngebisse kauft zu aller- Stummer Neugasse 19, 2, höchst. Preisen Stummer, Telephon 332.

Brillanten. Cold- und Gilbermfingen, Beftede, Lembier, Auffane,

3ahngebisse in Rautschut und Gold fauft zu zeitgemäßen reellen Preisen

ulius Rosenfeld 15 Wagemannstr. 15 Geor. 1898. Telephon 3964.

Der größte Ankauf von

ob ganze, zerbrochene oder seiche, die in Kautschuk gefaßt sind, befindet sich in der

Wagemanustraße 27, 1. Stock. leh kaufe 30 PTE. per Stück und höher solche bis 30 PTE. für Gold- und sonstig Edelmetall-Gebisse 450 MR. per Studi Breunstifte, Platin pr.Gramm auch Breunstifte, Platin 40 Mk., Brillanten, Gold- u. Silber-Münzen, Silber-taschen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc. zu noch nie dagewesenen Preisen.

Wagemannstr. 27, 1. Stock. Tolopho

Antiquitäten.

Einst. Käufer sucht antife Kunstgegenstände zu besorativen und Sammelzweden, wie Möbel. Berfer Teppiche, Bronze-Uhren u. Leuchter, Eilbergeschiere, Porzellane, Aupferstiche usw.

Quftig, Taunusitraße 25.

Pür Plastiken aus Bronze, Marmor od. Porzellan, insbesondere solche, die aus meinem Geschäft stammen, ferner für orientalische Teppiche oder Gewebe bin ich stets Käufer.

Nathan Hess.

Tel. 182. Wilhelmstraße 16. Tel. 182.

Untile Möbel, Bilder, Glüler, Porzellane, Gilber, Jinn u. alle
sonstigen Gegenstände des
kunkgewerdes lauft höchstachsend
W. Fliegen Grabenstraße 38
Wegemannstr. 37
Zelephon 52. 1285

PIANO

resucht. Offerten an H. Schock, Bismarck-ring 6. Telephon 2993.

METALLE!

Alt. Kupfer, Messing, Blei, Zink, Staniol, Zinn kauft stets zu den Gatter & Mics, höchsten Preison Gatter & Mics, Werderstraße S. Telephon 4551.

Berpaditungen

Wiele

im Robengrund neu zu verpachten Gerberker. 21. bei Bouffier, Bart.

Pachtgeinche

Rino

ffein Beinrestaurant oder abni Geschäft sach ersolltener Kaufmann au verhien oder au laufen. Off. u. 8 629 Logbl. B.

Unterricht

Französische u. Englische beginnen Dienstag, d. 30. Sept., abds. 8 Uhr. Telephon 3664.

Rerlitz-Samle Rheinstraße 32.

Dame

Wiesbadener Tagblatt.

nach 10jähr. Tätiglett ous Fraultreich zurück, erteilt gebieg franz. Unierr. für Anfänger u. Konperfation, 8 Wt. pro Stunde. Schwalbecher Str. 9, 8.

jeune Dame désire échange d. leçons d'allem, cont. de leçons de français avec Offic. Franc. parlant un peu l'Allem. Ecrire K 632 Tagbl.-Verl.

Allemand

désire des leçons de con-versation près d'une jeune française. Offres avec prix sous G 682 Tagbl.-Verl. Gründlichen Unterricht ber engl. Stracke (20jähr. Anfanigleit in England) ert I C. Robit Lerclen-ring 10 3. bei Kromer.

Budführungsunterricht erteilt gründlich erfehren, Buchhalter, Abrefie im Laphi, Berlag,

Grbl Rian-Unt. ert. fonf., geb. Lehrerin, 2 L. wickl., 14 M. m. Off. S. 585 L.B.

Hessische Kunstgewerbeschule Mainz.
Unterrichtsanfang am 8. Oktbr. Anmeldungen am 1., 2. und 3. Oktbr., 10—12 u. 2—4 Uhr, Zimmer 17.
Dalbergerhof, Klarastraße 4. F 37
Handwerkerzeichenschule u. Abendfortbildungsschule.
Anmeldungen 1., 2. u. 3. Okt., 10—12 u. 2—4 Uhr, Klarastraße 4. Zimmer 18. Unterrichtsanfang: 12. Okt. Zeichenschule u. 20. Okt. Fortbildungsschule. Direktor Prof. C. B. F. Kübel.

Abend-Ganz-Kursus können noch Herren teilnehmen.

August Jung Kellmundstr. 33 Fonziehrer. Hellmundstr. 33

lauz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau Friedrichstraße 43, 1 Etage.

Privat-Tanz-Unterricht

In der modernen Tanxweise, wie Boston, One step, Foxtrot usw-zu jeder gewonschten Zeit.

Eigener vornehmer Unterrichtssal im Hause,

Tanz-Lehr-Justitut Carl Diehl u. Frau

Berloren - Gehinden

Dunfeldl, Linber-Umhang verl, Gogen Pelohn, adsug. Emier Straße 88, 1. Damen-Trauring verl. Gegen guie Belohn, adsug. Gegrobenfirahe 4, 2 IIs.

Goldene Börfe m. fünf Anhangern m. Brifanten u. Steinen i. Refibeng-

theater Donnerstag abend verioren (teueres Anbenten). Beg. hohe Belohnung abzu-geb. bei Bels, Kapellenfir. 8,1

fowie weiger Ausweis, laurend nach Atanffurt, berl. geg. Gegen Bel. abs. Römerberg 28, 8th. 2 St. Die beiben Damen und beib. Serren, benen geftern

seib. Herren, benen geitern aberd in der Sorenfiube die Flaiche Malaga und Sianretten ferviert wurd, werben gebeien, die Dorder des Holles dem Borter des Holles grift aus Gebrindalt gilf als Findersonn. Die 4 Berfonen find befannt

Geichafft. Empfehiungen

Leansporte.

jeder Art mit Last-fraftwagen (Gummib.) od. Bferdefuhrmer! für beiedt, u. unbeiedt Ge-biet ikberniumi Güttler-Schäufele, Loubeimer Str. 121. Tel. 3806.

Reparaturen an

Embfehle mich im Wenden v Ueberzieh u ollen Anzugen zu mäh dreifen, Gute Bebienung Arlob Behr Schneiber. Walramite 20, Ibh. S

Berlhalstetten und Berluhrtetten sum Benaufziehen sowie Klysto-Zaiden s. Guttern repartert ichrell u. billia Keit Erftellstraße 1. 1. Schide Damengarderoben

neiben in erfittaff. Beife angefeitigt Seerobenftraße 4. 2 Its, Weignäherin

empfiehlt fich im Anfertig forie Ausbeit, von Kaftche in u auber dem Sanfe, Anguste Koft, Cranientische 11. off 2

Suche Näharbeit vor einem Geschäft, Off u. B. 130 Engbl - Sweigli

Garten- und landw, Arbeit angen, Schwanbäufer, Elmundir 46, Stb. 3.

Manifure! Doris Bellinger, Schwal-bacher Strafe 14, 2, am Refibens-Theater.

Maniture Anna Rehm, Moribitr. 17, 2 Manifure

bon 1.—7 lift abende.
On parle français.
Ar E. Mener.
Ritchanke 19. 2
Schönheitspilege, Roselvil.
Denny Andorf, Phitelit. 4.
L. Sind. a. d. Langgaffe.
Schönheitspil. Ragelvil.!
Arieda Michel, Taunnstituse 19. 2. am Rocher.

Berjojiedenes

Geld gegen monatlid R. Calderarow, Samburg 5

Geld i. j. d. a. b. bill., f. Leur. Jul., b. J. Andrae, Oschfättenitr. 9, d. 2, 9–7 Wer leibt Kreeskindalid. Jegen wonrif. Ruds, und Eicherheit. Offerten unt. Legen and Tagott. B.rt.

Agence, representant
pour t. l'allemagne à
propre compte cherche
offres en robes p. dames,
fourrures etc. Renvoi
grands succès. Heinrich
A. Röhrig, 15 Hermannstraße. Telephon 3260.

Teilhaber gesucht für hodirentable erprobte Erfindungen, Offert, unt. R. 130 Tanbil-Ameinftelle, Idinge Beteiligung bis Mt. 50 000

fucht tücht, energ sirehjamer Kaufmann Ing. u
N. 187 Aaabi Berlaz.

Welche resolute alleinit
Dame
hat Anteresse für tätige
Veteiligung an e Geschäft
ber Röbelbranche (risilober Röbelbranche (risilober) Gest Ciferten u.
Z. 630 an d. Laabi. Berl.

Welches großes Gelphill
oder Kabrit gibt Waren
u. Kommission, am liebit.
Schefolabe Rosse und
Kuderweren oder Gnusbaltungszutifes u Stahlwaren. Der Ott ist in
ber Rade Wiesbadens u.
in beiter Lage. Kaution
fann gestellt werden. Off.
u. G. 180 Laabi-Ripeigh.

Detektiv Paul Gerlach Polizei-Beamter a. D. früher mehrj. Rev-Kriminalb. Wiesbad. Westendstr. 30, P. Iks. Ermittl. samtl. Beob., Auskft. gewissenhaft, diskret und zuverl.

Nasjauisches Landestheater. Gin Biertel ober 1 Achtel Abongement A. Barfett, 1. ober 2. Reibe, nefuct

Angebote unter & 631 an den Tagbl. Berlag. Landestheater.

Ein Biertel Abornement 2. Rang Mitte gefocht Rleiftstraße 8. 1 r. Naij. Landestheater!

Ein Biertel ober Achtel Abenn, im Bart, aclust Phelheibstraße die I links Beiche frimmbeg, musikol, Spielerin god, gut, Gefang-untere, bealeiten? Die, u. O. 630 Zandi-Berton

Umaugs - Gelegenheit nach Berlin. Anf. Ottober von Berlin

Sped. Mouha, Gut erg. ig. Rater in gute hande abgugel Biotter Strafe 17, 1.

>> Wer fann 🚤 B tenimatragen felbft. gujammenf. ? Hoh. Lohn ! Angeb. m. Ang. feith. Tā-tigl. n. A. 186 a. Tgbl. - Nl.

Benders Rattenialle su leihen oder zu faufen gefucht. Schaab, Morib-itrafic 5.

Wer bietet atterer ge-bilbeter Dame ein Seim acgen Ribring bei Sand-balts? Off, u. G. 130 an bie Tagbl.-Bweisitelle Beld bellere herrichaft

nimmt einen 4 Wocken
alten aefund. Junsaen als
eigen an? Off n. E. 630
an den Togol. Betlag.

Junficht. Mädden
an best. Hamilie als eigen
an best. Hamilie als eigen
and en Togol. Berlag.

Giferien under R. 632 an
ben Togol. Berlag.

Damen f. liebed. Aufin.
5. Fr. B. Ott. 11. gebr.
Beb. Moins, Mösinstr. 40.

Fräulein
bauslich von a. Gersens-

Vitamore Neigungs. Che

ift die bornehmite u. umfangreichte Organisation
auf Eheanbahnung. Dietr.
u. interessant für arm u.
reich, jung u. alt, unter
Berucklich, iedes Charoft.
Keine Bermittlungs. Gebühren. Aufflarungsichrift,
durch Krau E. Lept,
Berlin, W. 82, Tauenstenitrafte 6. F 118
Mirmocher u. Galdisimien. Mumader u. Goldschmied, 28 J. m. a. Gelag, such baid. Beirat. Off. in. Bild u. g. 623 a. d. Loobl.-Bi.

w. ja. Wann. 28 J., ms auter Komn. 28 J., ms arter Komn. 20 hibida Erichein. 10,000 Serm. m. Dame im Alter von von 18—23 J., m. angen. Meuh. u. ernit iolub. Char., fowie häust. Erziebung. Damen ob. Char., a. obne Berm., w. f. n. einem ob-müll. Seim fednen, woll. Off. ntil Bild, w. bistr. fof. suruchaef. wird, unter R. 621 an den Raabt. Serian fenden.

Abernader u. Goldichmied.
28 J., m. a. Gefan, haan baid. Deitrat. Off. in. Bild.

Secretal.

Secret

Bücherankauf!

sowie sonstige gute Gesamt- und Einzelwerke kauft zu guten Preisen Chr. Cimbarth, Kranzplatz 2

Fernsprecher 457. Annahme v. Zeltschriften-Abonnements.

Möbel : Ladiererei Bernhardt & Stratow.

Bismardring 9. Ausführung sämtl. Ladierungen ein altem n. nenem Wöbel bei faub. Ausführung und filiger Berechnung.

Wasche mit Allf's

Friedens-Seifenpulver mit hohem Fettgehalt. General-Vertreter: Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6.

fehr preiswert abzugeben. Näheres Schwalbacher Straße 53, 3 L

Auto!

Dixl. 2-Sitzer, 6/14, mit 5 kompletter, gut erhaltenes Bereifung, Verdeck, Werkzeug, Laternen, Karbid und eiektr. Beleuchtung. Der Wagen u. Motor be-findet sich in einem sehr guten Zustande, Friedens-ware, fahrbereit, event, tausche einen größeren 4-Sitzer-Wagen ein. Hammer & Co., Nieder-Reifenberg 1. Ts. Tel. 18.

Div. Revolv.-Dreybante, Frasmajoinen, Gewinde-Schneid- n. Fräsmaschinen, Sanlen- u. Tifch-Bohrmaichinen, elettr. duell-Bohrmajdinen, fleine u. mittl. Drehbänte und andere Gilfsmaschinen, sowie Riemenschefben in verschieb. Großen und Schlauchriemen (Ersab f. Leberriemen) gebraucht

= gu vertaufen. = Rheinische Geltrizitäts - Gesellschaft, 1200 Wiesbaden, Scienenfer. 26. Teleph. 441 u. 623.

Titan-Elektro-Motore

General-Vertr. Maschinen-Industrie-Hummel ephon 216. Rüsselsheim a. M.

im Kurzentrum eines größeren linksrheinischen Kurbades zum 1. 1. 1920 für passende feine Geschäfte

zu vermieten.

Größe 20 bis 60 qm. Anfragen unter K. K. 2782 an Rudolf Mosse, Köln. F113

Sabritanwesen

Rebrerdd. Grammoddon.
Rabmasch. u. diffiast ausges, samt. Griedetelle siets aus Eleichstraße 15. T. 4806.
Beightraße 15. T. 4806.
Traugotraßen Beigh. Dead aca Mobelsiders. Raten and aca Mobelsiders. Raten in Berbindung hat treben in Berbindung ha

trois side in the state of the

Trobes be in

duhr-

chaft-dels-z go-hrten über rledi-ange, nissar nissar anzu-ligten rften, nissar gende ganga traffe eiter

hlage rehen tech-ufiten Herr nach-kannt , auf

ent 9 ur

iaul. aben, t be

und ber wis inligh war hob,

inem aus; brud ihren mohl a, es bem auge Hade e bee aud ugen bibr aud bes

ben. Mitirate.

Einladung

ju einer am Dienbing, ben 30. Geptember, abende 8 Mar, in ber Aufe bes Lugeums II am Schloppiat ftattfinbenben

Stadtverordnetenwahlen.

Die Berfammlung ift angemelbet. Mitgliederlarien

Infolge der Beschlagnahme des Hauses Rhein-bahnstraße 5 durch die franz. Besatzungsbe-hörde habe ich meine Büroraume nach der

Sonnenberger Straße 20

(Hotel Astoria) "Park-Villa" verlegt.

Echte Virginia eingetroffen! Vorzügliche Qualität!

Englische Zigaretten!

Detail-Verkauf: Rheinstraße 41. Engros- "Sonnenberger Str. 20.

Otto Kleinjung Tabak-Import.

Gutes Kulmbacher sowie Münchner Biere Germania-Bier hell und dunkel = Mineralwasser =

Flaschenbier-Philipp Mankel

Reelle Bedienung! Göbenstr. 33. Postkarte genügt.



CHRISTIAN OCHLESICKY WIESBADEN

Tel: 6449. Tel Adr. Arnica Wiesbaden Englische u. amerikan. Zigaretten aus feinstem blenden Virginiatabak. Spezialanfertigung für meine Firma. Originalfabrikate in Paketch. à 108tück Originalfabrikate in Paketch, à 108tück verzollt u. versteuert (F.-Banderole). Sechs Sorten: Miß Betty, Far West, Gerty, The Nova, Grant, Windsor, wöchentlich eine Million Stück sofert greifbar ab meinem Lager, in Quantitaten von 1000 bis 200 000 Stück. Garantie für frische tadellose Qualität, keine abgelagerte Schieberware aus zweiter oder dritter Hand.



Caté Orient

Taglich nachm. von 3 Uhr ab:

Künstler-Konzert

Neu eröffnet!!!

English Buffet

Weinrestaurant und Bar

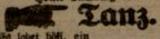
23 Webergasse 23. : Jel. 533.

Straßburger Ganseleber-Bastete

(der Firma Sorg) sowie reichhaltige Auswahl von anderen Delikateesen und Ausschank von nur prima Weinen, Likörs und Cocktalis. ... Five o'clock tea.

Täglich erste Künstler-Konzerte. *****************

Saalball "Friedrichshalle" Mainzer Strafe 116. Telephon 3166. 10 Mm. vom Hauptbannbof, Haltest, ber Eleste., Binie 6. Heute Camping von 7 Uhr ab:



gr. E. Bimmer.

Zuruckgekehrt

Augenarzt, Wilhelmstr. 42. Sprechstunden: 10-12 und 3-41/,

Manner

hatet euch vor An-steckung durch Gebranch des Taschenapparates

Ein Samariter

Einfach. cher. Preis & 10 .-Noch einige Alleinvertretungen frei. A. Kemof. Geestemûnde Georgstraße 13.

Ditertag: Rassenschrände Wandgeld fdrante

aum Ginmauern. fofort lieferbar. Lebmann, Frantfurt. D.



lucksäcke in allen Größer auch für Kinder 945 in nur bester Ausführung. Anfertigung u. Reparatur.

Herm. Rump, Moritzstraße 7.

in acober Auswahl.

Billige Breife! Schent, Riciden. Semeinbebabaufichen ft Langa u. Michel

Bapierwalme innenftrage 10 unb

Rauditabat

Mittelschnitt, gar, rein, mit überfeeischem berm. Grobicht, rein überfeeisch lofe v. 100-Gr. Batete.

Rautabat

aus überseeischem Tabal Nolle 80 u. 100 Bf. lauf abzugeben. A. Wagner Weitenbitraße 22 Bart. prornine Connenberg

Apfelmoit!

Tafel-Nepfel, Birnen, 190 Mt. b. Bid., Tomaten 70 Bi., bert. 9 Bid. frf., Einschreiben Rachn, Edel, Bab Dürtheim, Bf. 21epfel.

gepfludter Aepfel m. iich u. A. 177 bl.-Berlog meh in Laght Rertag melten Ein Baum Gilf-Repfel an vert. Rab aw. 1 u. 2 Mbeinstraße 67. Stb. 2 r.

Eb- u. Gintombirnen

1918er Weißwein

4 Stüd Oberinnelheimer 6 St. Grokwinternbeimer terfauftich an der Hord. Gonrab Soffmann. Sberinalbeim am Abein. Ambswürfthen mit neu, Sauerkraut u. Kart, beste Sametan und Sonntan. Br. Geernania. u. Rulmbacher Bier. Fürst Sinder Pflicherftr. 6 Reuen würzigen.

Reuen wirzigen

Biefferminziee

beri loie a Ko 15,50 fre., in elegant. Benteln (Voer)
a 100 St.-Karton 28 Bet.
Ga Bedenhand.
Tee und Kraute-handla.,
Larmisch Birlegir 9

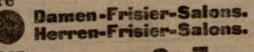
Die "Chiebet" Male wird in wenigen Tagen in ben gefürrigen aufgefärt in bentigen aufgefärt

Giner für Biele.

Institut für

Elektrische, Hand-, Vibrations-, Kopf- und Gesichts - Massagen.

Manikure



Taunusstr. 4

Telephon 5959 ************************************

Wilhelmstr. 56.

Pedikure

Restaurant Zur Klostermühle

(Lahnstraße - Klarenthal).

Von der Haltestelle Walkmühlbrauerei (blaue Linie der Elekrischen) durch den Wald in einigen Minuten zu erreichen. Never Inhaber: Ferd. Gies.

Elektr. Licht. Voltat, renoviert

Telephon 8566. Kegelbahn.

Großer Saal für Vereine. Schattiger Garlen mit 2 Hallen. Gutes Bier. Ia Weine erster Firmen

Prima Küche. Echler Bohnenkaffee. Täglich selbstgeb. Kuchen.

(hochfeine Qualität) 1/2-Pfd.-Tafeln, grosser Posten eingetroffen.

Walter Dittmann Adelheidstrasse 10.

Streifzüge durch die französische Kultur.

2 öffentliche Vorträge, gehalten in deutscher Sprache von Professor Dr. Z. BURGUET aus Paris, z. Zt. am Generalstab der Armeegruppe FAYOLLE.

Erster Vortrag

Über französische Musik u. Tonkünstler" am Dienstag, den 30. Sept., abds. 81/, Uhr, im kleinen Saale des Kurhauses.

Zweiter Vortrag

"Skizzen aus Frankreichs Frauenwelt" am Miffwoch, den 1. Okt., abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Kurhauses.

An beiden Abenden musikalische Vorfräge ausgeführt von preisgekrönten Sollsten des Konservatoriums von Paris.

Die Einwohnerschaft ist zu diesen Vorträgen höflichs eingeladen.

Eintriff frei! Reserv. Platze zu 1 und 2 Mk. Allein-Erstaufführung!

Phantomas

in seinem neuesten Meisterwerk

Der Tellhaber.

pannender Detektiv Schlager in 4 Akten.

Phantomas: Relf Leer.

Charly, der Wunderaffe.

Humorvoll. Lustspiel.

Kammer - Lichtspiele

Mauritiusstr. 12.

Neues Pathé - Progr.

in deutsch, und fran-zösischer Aufschrift!

Höchstes Opfer.

Amerikanisches Sensations - Drama in 5 Akten.

Eine Blitzheirat. Humoreske. Nachm. halbe Preise.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Allahendlich:

Gastspiel

mit neuem Spielplan.

Anfang punkt 7º/4 Uhr. Soant. 3º/4 u. 7º/5 Uhr.

Wathalla.

Gastspiel der Lloyd-Film-Operette-Das Caviar-

Mäuschen.

Große Film-Operette in 6 Akten. Persönliches Auftreten von 10 Sänger u. Sängerinnen

3 Verstellungen 3. Anfang: 4,6.20 u. 8.40 Uhr.

Weinklause Weindiele. Eingang Kirchgasse. Elegant ausgestattete

Vorzügl. Küche. Weine erstkl. Firmen

Tark - Diele

Wilhelmstr. 36. Jel. 6349. ::

Keute: Ehren-Abend von Träulein

Brentano.

in der vieraktigen

Schwarze Perlen Die Mausefalle.

Samstag ab 7 Uhr:

Europäisch, Hof. Langgasse.

Lustspiel in 3 Akten Fred Kronström

Germania-G Lichtspiele

Schwalbacher Str. 57. Samstag bis Dienstag: 2. Detektiv-Serie.

Der rote Jack der: Die Frau des Staatsanwalts a 3 großen Akten mit Olga Desmond. Ungarischer Star-Film

Mamsell Nitouche Weltber. Operette in 5 Akten mit Jia Loth

(INEPHON Elegante Lichtspiele.

Faunusstr. 1. Tel. 140. Erst-Aufführung!

Die Nackten ein Großstadt-Roman in 6 Akten.

In der Hauptrolle: Bruno Decarii. Verzügl. Beiprogramm. Am Flügel: A. Rausch

Odeon Moderne Lichtspiele Kirchgasse 18. Tel. 3031

Erst - Aufführungen!

König Krause Filmspiel in 4 Akten mit Melltta Petri Conrad Dreher Leo Peukert.

Im Bahnwärterhäus'l.
Drama in 3 Akten
mit Margarete Ness. Spielzeit von 4-11 Uhr.

Monopol Erstklass. Lichtspiele!

Haltestelle Rheinstr.

Erst- Aufführung! Kreuziget sie ———!
Drama in 4 Akten
mit Pola Negri u.
Harry Liedtke.

SchauckisFlitterwocken fideles Lustspiel in 3 Akten.

Tanz - Palast. Stiffstr. 18. Tel. 1936.

Den ganz. Tag geoffn. Taglich von 6 Uhr ab; Tee-Konzert

Kaffee, Tee m.Geback zu zivilen Preisen. Prima Welne. Reichh. Spelsenkarts.

mit bas Gift fiche faft anil fad

£

oute R.

P

(6e

3

Inegier

Raff. Landes-Theater Die Cjardasfürftin.

Operette in bret Eften. Diese

pon E. Aliman.
Arte Deop. Maria . Jr. Prilen.
Inhilte, I. Hrau . Marga Andr.
Konald, beid. Sohn . H. Schen.
Louiesse Staff . Müller Leichel
braf Kanchanu . B. Berrmon.
Sohn Barescu . Marta Bommer.
B. Stohnsborff . Gultav School.
On Aereles . Jans Bernhöß.
Mat Grave, Botich . G. Lehunam.
Bräfin Ticheppe . Amalie Gläbe.
Baronin Eisner . H. Maichel
D. Merd

Rotor . Max a Obertellner . Abol Groom . Erich Bu Zigeunerprimas . O Stal Lettung: &. Rothe Infang 6.30, Endenach 9.30 Hbe

Refidens-Theater.

Die Geiffig. hrote" F.W.

Rurhaus-Ronzerte

Abennements-Kenzert Städt. Kurorchester. Leitung: Konzertmatr. W. Well 1. Marsch aus der Operste Die Amazone" von v. Hes 2. Fest-Ouvertüse von Hege 2. Melodie von Kretschmer. 4. Ballsirenen, Walzerv. Lehin 5. Rhapsodie Bretonne von

Abends 8 Uhr bei aufgehe Abennement: Doppel-Konzert.

Städt. Kurorchester.
Leitung: H. Jrmer, städt
Kurkspellmeister.
Ouvertüre zu "Rosammalvon Pr. Lux.
Finale sus der Oper "J
Jädin" von F. Halsvy,
Waldesfüstern v. Cribull
Burgunder Tropfen, Walsvon C. Morens.
Ouvertüre zu "Die zin
nische Vesper, von Ves
Lied von S. Moniuszko.
Ballettmusik aus der Og
"DerProphet" v. Meyerbe
Marsch aus dem Sings;
Kommi ein schlankerfüngegaugen" von O. Höst.
Wiesbadener Musik-Vereil

E. Lindner.
Empor sum Licht, Ma
von Biankenburg.
Ouvertire "Die Kürnbe
Puppe" von A. Adam.
Fantasie aus "Lohen
von R. Wagner.
Jäger-Chor aus "Doren
von Ruhis" von Fr. La
Zwei Lieder aus d. Ope
Dio lustige Witwe"
F. Lehär. a) Vilja.
b) Das Lied vom dan
Reiter.
Erklingen sum Tanse

Pünktlich 8.30 Uhr: Riesen - Fenerwerk

2

Stellen-Ungevote

Beibliche Perfoneit

Raufmannifdes Perfonal

Für eine Behörde in Fräulein

mit schöner Sandschrift, das flott Kursschrift und Schreibmaschine schreibt, sieber im Rechnen ift für sesert gesucht. Angebete mit Angabe der Gebaltsansprücke an Bottschließsach Rr. 19 Eftville erfeien.

F237

Stenotypiftin

perfekt in Diktat und Schreibmaschine, b. durch gebender Arbeitszeit für lofort oder späier für Daueritellung gesucht. Dr. D. Behrlaut u. G., Kains Deutschhausg, 6, In erreichen mit Linie 8 Salteitelle Brüdenfopf,

Nûna anach, branciel. Vertäuferin pei D. Stillger, Rrift, u. Junges Mädchen as fich für ben Berfaut janet, fucht M. Letfdert, Beulbringenftraße 10. Gewandtes jungeres

Fräulein per balb gef Konditorei Nerbel Rirchanffe 78.

Lehrmäddien aus achth. Kantilie, mit evien Schulzetan, acjucht M. Stillaer, Kristall u Kotz., Gäineracsie 16.

Lehrmädchen ebrliches, fauberes, aus guter Kamilie, gegen Ber-gütung lofort gefucht. Schofvladen - Wagner, Schwolbacher Stroke 11.

Lehrmädden für Samen u. Kolonial-waren iofort gegen Ber-mitung gesucht. G. Ridel, Bellristkraße 30.

Gewerbliches Perfonal

Junges Mabden, leichte uberlässig, für leichte libeit gesucht. Oranien-lbotheke, Ammussitr. 57. Rodarbeiterin für dauerne bei höchstent Lobn gefucht. Damenfineider Mit. Mamertor 7.

Jaillenarbeiterinnen, Rockarbeiterinnen,

Weißzeugnäherinnen, Zuarbeiterinnen

bel höchster Lohnklass per sofort gesucht.

Walter Süß Langgasse 25.

Eine Silfsarbeiterin, 2. in Serrnichneiderei be-drubert ist, gef. Mhein-trafte 66, Oth. 1.

tefte u. Zuarbeiteriu vent fofore (Tariflehn) Näherinnen

für die Sand gefucht Schneiberei Stich. Laulbrunnenitr, 9. Laben, Schneiberin ins Sans acf. Beftenbitraße 8. Bob, B.

Büglerin sofort gesucht. Rab West-mbstrefte 19. Masser-keitere Dame sucht in. beilebegleiterin.

Kaberes beim Bortier Entel Grüner Wolb

Saushälterin

ble bereits als folche tätig gewesen ist, und auch im Beißseug mitbilft,

gefucht.

Merten mit Beugnis-Mi-keiften, Gehaltsangaben und Bhotographie an "Cotel sur Traube", Rollena

Milaurations - Rögin

Tüdtige Rödin

ind suberlaifiges Hausmädchen forort gesuck Taunus itrake 5, 8 links.

Röchint
bie eiwas Sausarteit mit
übernimmt, gegen sehr
bosen Lohn in fl. BillenEanshalt nach Köln gejucht. Sweitmädden bork.
Rah, swischen 10 u. 8 Uhr Deft Moritiftage 43. 1

Suche gum 1. Oftober, cbent, fruber, burdens zuverlässige Stüte welche erfahren im Koch. Baden u. Einmachen ist Borzustellen vorm. 9—11, nachm. 8—5 Uhr. Wean E. Fichler. Beethorentragie 7.

Mabd. ob. einf. Stüpe i. Mainger Gtr. 40, 1, Besseres Mädchen

ober einfache Stübe, gut empfohlen, w. gut bürgert, koden fann u. die Daus-gebeit berfieht, zu einz. Dame ieht od. später get. Fr. Schellenberg, Uhland-itraße 17, borm, 11—12 u. 5—7 Uhr.

Tüchtiges Wiädchen

auberläftig u ebrlich für Gefchäft u Saushalt ae-judt. Ameirmädden bor-handen. Raberes

Union-Theater.

3immer mådden inti guten Beugniffen bei liebem Lohn und guter Berbflegung gleich ober ibater gesticht Emier Strafe 9.

Zimmer mädd. für I. Oktober acfuckt.
Ortel Bogel. Rheinftr. 27.
Embf. Alleinmäbden
bet einen älteren alleinitehenden Gerrn auf foaleich oder ipäter gefuckt.
Räberes zu erfr KaiferFriedrich-King 40, 1 St.,
morgens 10—12½ libr.
Tudstages

Alleinmädchen bei guten Lobn u puter Berbflegung gef. Abreffe im Tagbl.-Berlag, He

Solides Mädchen Dausarb. b. hoh. Lohn gej.

Zimmermädchen und Dienermädchen

Ein forb, und ehrliche Hausmäddien veiucht, Fr. Dr. Biermer. Bilbeimftrafte 30. Braves tüchtiges

Allein mädden mit guten Beugn, für fof. du m. Ebepaar nach Berlin asi. Melbungen Abolis-allee 15, 1, Stock. Braves Allein mädchen

welches etwas fochen f. zu ält. Thev. acf. für 1. Oft. Bismardring 27, 1 finks.

Richenmadujen tüktia u. sauber. sofoet geiucht. Lohn 30 Mark. Kasien fret Boeit. 8—10. 2—4 u nach 7 Ubr Pension Silla Rupprecht Sonnenberger Strake 40. Richtsberg Etr 60. Rüchenmadchen

mädden

gefucht, Babbaus Golbenes Rreug, Spiegelgaffe 6, Sofort tüchtiges Madchen für alle Arbeit bei gutem Bean gefucht, Rarisruber Def Friedrichftrate 44.

Ein Mädchen,

das foden fann u. etwas Sausarbeit übern., gegen belen Lohn arfucht Abellsaller fis.

Räbchen für die Rücke gefucht; das Gelegenbeit, das Stocken zu erfernen. Räb. Doibis Blatter Straße 2.

Gediegenes Rüchenmädchen,

Restaurations - Ködin

studer, Kirchgose 50.

Raffeetöchin

kt joinit gefuck, Cffert
2, 630 an d. Lagol. B.

Lagol. Berkag.

Mädden

Oranienitrone 43 Mädden

für Küche u. Sausarbeit gesucht. Hober Lobit, aute Behandlung Billa Van-linenstr. 1 Arl. Elbers.
Solides auwerläsiges Alleinmäbden für II. herrsch. Sauserläsiges von einzelln. Tame aes.
Sorzusiellen torm. 9—11. Rennau. Gentendorffraße 7, 1. Tudtiges

Zimmermädchen Geindet Benfisn Fortung.
Droentliches Maddien bei gutem Bobn gof. Dobbeimer Straße 128, Bart.
, Zolides, ordentliches

Mädden wird gegen guten Lobn in fl. Sausbalt gesucht Kor-guitellen zw. 12 u. 4 Uhr u. nach 6% Uhr abends Meclisalles 25. Bert Ruberläßiges tuchtiges

Alleinmädchen für gleich ober später in kl fein, Saushalt gesucht Abelfsallee 28, 1.

Tücht. Mädchen gesucht für Küche und Sousarb, Rah Bisbrich, Kailerstraße 35, 1.

Die Seilstatte Raursd im Taunus (bei Riedernbousen beseutes Gebiet) itellt isfort in dauernde Sellung ein:

F216

Zimmermädd). Mähmädden Hausmädchen

Spiilmädchen Büglerin. Ungebote mit Lohnangabe bei freier Station an bie

Serwaltung Ein braves ordentliches Wäddchen

am liebsten vom Lande w bürgerlich sochen fann, für baldigst auf ein Gut im Rheingan gesucht. Off. u. 3. 184 Lagri-Berlag. Tücht. Mädchen

in II. Saushalt n. Obpen-beim am Rh. bei auber Butfleg u. autem Lohn gefricht. Rab Bismard ring 12 3 St. links.

Tügfiges Mädchen gesucht, welches fechen f., aur Aushilfe jur ca. funf Wochen, Fran Bridel Bichricher Str. 37, Kart. Mädden oder Frau tinbuber nefnat Delenen.

Aunges Fräulein au 2 ff. Kindern nachm. gef. Ginmerling, Schöne Ausficht 24.

Aunges Maddien einige Std. vorm. gesucht koldnaffe 2

Mähdien gesucht für togisch 2 Std. morg. Näh Schenfenborfftr. 1, 8, bei Dienenthal.

Stundenfrau fofort gef. Goetbeitrage 11, Erdgeid

Monatsmädden u. 8—12 noi. Riedermalditz. 4, B. t. Bestere Monatsfran aesucht Geisdergstr. 22, 2. Rechtr. von 10—12 1lbr.

Monatsfrau für 4 Std. vorm. gefucht Bismardring 22, 2 rechts

S. Monatsm. ial. 1 Stb. oci. Wheina. Str. 20, 1 r. Tiddt. Monatsfrau ob. Mähdben für 3 Stb. iagl. oci. Vidmardr. 16, 2 r Monatsfr. 14 Stb. acf. Decar. Sellmundir. 56, 2 Juderl. Monalsjrau

singe Stunden vorm von
fl. fein, Kamilie gelucht.
Kah dei dahler, Luifenkreike 25, 2.
Genandte tücktige

Buffrau
auf einige Wockenlage gefucht. Borguitellen 9—1
Mirinenistake 32.
Gine Fran
bon 7—1/20 Uhr voom. zum
derdvuben gefucht.
Weinhand Schmid,
Springelgalle 4.

Putfrau

fofert gefucht. Rur gufich melben

Aufftrage 93. Inhtige Bugfrau fofort gesuckt. Stiftstraße 7, 1.

Bustan 3mal möcht, 8—3:10 gef. Luifenfitake 3, 2 lints. Bustran für 2mal nochti, auf einige Sid. gefuck. Weißner, Bilbelannenitake 8, B. Sanbere Frau m Ladenpuben fof. gef freer, Tannussitraße 19

Laufmädchen fucht Sameiberei Stieb Raulbrunnenftr. 9 Laben Mannliche Berfonen

Raufmännisches Personal

Strebfamer, gewandter, geschäftstüchtiger, bei der Geschäftswelt gut eingef. Bertaufer als

Bertreter

für Beg. Bes. Biesbaden gegen feste monak. Zu-ichusse u. Brodision dan gutem Dause ges. Spezielle Branchesennin. nicht Be-ding, Ausführt, Angebote mit Berg. Ansprühen erb. mit Berg.-Anfprüchen erb. unter & B. 4315 an R. Moffe, Biesbaben, F118

Lehrling mit guter Schulbild, fof, gefucht, D. Gieb Buch-banbl., neben Dauptroft

Gewerbliches Berjonal

Suche zum 15. Ottbr. n äußerft tfichtiger Gtebgeiger, prima Golift. Schr angenehmer Dienst. Gage weit über Tarif. Wit autem Nebenverbienst ift auch zu rechnen. Off. umter S. 632 Tagbl.-Berl.



für eine sehr gute Sache gesucht.
Tagesverdienst
ca. 20 bis 40 Mk.

Alfred Fuchs, Mainz Emmeransstr. 18, 2.



Rahnveris incht tücht. Dentist

für fofort. Offerten unt 11. 632 an ben Taable Möbelschreiner

Theodor Beer Söhne, Liebrich am Rhein.

Tücktige Bau- und Möbelichreiner, Anichläger u. Barkettleger gelucht Ant. Berhart et. m. b. S. Maina. Barbarpsaring 5. Junger Damenfaneider pefucht Felbitrake 6, 2.

Tücht. Rodidneider für bauernb gefucht.

3. Marrheimer. Tücht. Rodarbeiter

gefuckt. Taunuster, 13, 1 Tudt. Groß, n. Rlein-ftudmacher gef. Mauritius-itraße 12.

Damen - Friseur (erite Frast), sowie erite Friseuse berseit in Manisture und Eddonbeitspiseus verleingt openen boben Kohn

Damen Frifeur Leiftler Mains. Steingaffe 11.

Reczenfabrilation erfahrener Meifter ober Vorarbeiter gefucht Cff. T. 130 Tagbl.- Swait

Jungerer Bausburiche Runftbanblung Banger, Luifenitrage 6.

Garten:Eleve. Ausbild. in Obstbau und Gemüseb. sowie Garten-pflege. Anch für leicht Kriegsbesch, geeign. Ber-güt. n. Nebereint. Meld. am Kreisobst-u. Weld. infp. Bidel, Leffingftr. 16.

3 Ausfahrer

erfragen bei Behner Bertramitrafie 29. Rüng, Sausb. gef. Marr beimer, Bilbelmitraße 32

3um Austragen

einer Zeitichrift suberläffige Leute gefuckt Seerobenitraße 24, 1 ffs.

Stellen-Gesuche

Beiblige Perfouen

Raufmännifdes Personal

Buchhalterin
mit langjäbrig, Tätigfeit,
auch in Stemographie u.
Woldinenschreiben bertr., grünkt auf gute Zeugn,
rerselt französisch und trassenisch sprechend, jucht rossenbe Stellung Cifert,
lutte unter U. 633 an ben Taghl. Berlag zu richten.

Privatsetretarin. Gebild. Tame, geübte Sienothpiftin, perfeft im Engl. u. Aromä., auch mit ciniger Kentnis des Ital., reinlich sorgfält, und genissent, such Stellung als Brivatselretärin, mogl. i. beseiten Gebiet. Anriag. u. e. 388 Tagabl. Serlag. Alleinischendes besieres

Fräulein, frana. ipredi. ft. Schneisberin, während d. Krieges im Solel tätig fucht St. in fein Gelchäft, da mit Reg. Raffe vertr. event als Kriffererin, Ung erb. u. R. 628 an d. Taghl. K. Jüngere Berfäuferin, in d. Drogen. u. Kolonialmaren. Br. bein., mit best. Beugn. u. Empi. f. Gielle. Off. u. B. 632 Taghl. Bert.

Gewerbliches Berfonal

Junge Dame Junge Dame
in Granfenvilese Nievis Narkofe, Adntgen, Elettromebiain u. einiech Laborutreinmsarbeit, grünblich
erfahr, gestbte Meichinenichteiberin, sucht gecianet,
Eosten, Gell Offert, u.
W. 632 an d. Tagbl. Berl.
Besser, frans, spr.,
möchte in eistist, AriseurGeschäftsgew, frans, spr.,
möchte in eistist, AriseurGeschäft Beruf eriernen,
Cif. u. 3. 630 Tagbl.
Berlag erbeien, Anfangsbüglerin
fucht Stellung, Gesällige
Offerten unter B. 632 an
den Tagbl. Berlag.

Linjahes Frankelin
fucht Stelle als Stuse u.

fucht Stelle als Stube u. Gefellschafterin zu eina. Heren ober Dame. Off u. E. 632 an den Tagbi.-B.

Lange Rabre im Ausland nation geweien, als daus daus daus daus in mur a daufum tüchtiges umsicht. Weien sucht vollende Stelle bei einzeln. Ferlon oder in franzenlos. Handelb. Kerlan. Aung. gebild. Kerlan. Aung. Bankolis. Madt. Stell. mit Lager, in Rahe des Gausdolf weiter ausdied. Mit Lager, in Rahe des fucht Stellung aut Erlernung des Handels. Kerlan.

Bek. ig. Mädchen furcht Stellung aut Erlernung des Handels. Kerlan.

Bestellung aut Erlernung.

Best. ig. Mädchen furcht Stellung aut Erlernung des Handels. Kerlan.

Bestellung aut Erlernung.

Best. ig. Mädchen furcht Stellung aut Erlernung des Handels. Kerlan.

Bestellung aut Erlernung.

Best. ig. Mädchen furcht Stellung. Aus der Gestellung. Den Lein. Ramitlie ku mieten geschaft Stellung. Den Lein. Ramitlie ku mieten geschaft.

Befferen, Stallein, Beffere Fräulein, Derfen, Boden, Baden, Ginnachen u. Weifznähen, fucht aut bezahlte Stellung in nur fl. Saushaft. Off. u. B. 631 Taobl. Berlan. Helt. beff. Madden

fucht Stellung als Allein-mädden in Kein, rubig. Dousdaft. Sieht næhr a. gute Behandl, u. Bervff. ols auf doben Lohn. Rach-kufragen svr. 4 u. 8 Uhr. R-Kriedrich-King 23. 2. Aa. Krau fuckt Befdäft. f. nachm. einige Stunden. Off. E. 633 Lagbl.-Berl.

Saub, Frau f. Beichäft. gum Spülen. Meingamet Strafe 15, Stb. Bart. r.

Mamliche Berfonen

Raujmäimifches Berjonal Vertrauens: posten

iracndwelcher Art fucht faufm gebild, der frans. Sprack: in Wort u. Schr. machtiart Auslandbentich, machtiert Auslandbentich, mefenten Alters u. ehrenh. Graraft, Beteillaung mit flein Ksvital an nur aut. recller Sache nicht ausgeschlossen, Angebote unt. R. 633 an den Lagft-B.

Jeune Homme

parlant perfect Français, allemand et ayant connai-sance d'anglais, désirerais enploi dans maison Française d'alimentation ou autre comme lageriste ou autre caution pait etre-déposé si nécessaire. Off. sous lettre L. 627 au journal.

Suche für meinen 17j. Sohn Posten wo er fich im faufm. Berufe nich weiter ausbild. faum. Offert, u. V. 631 an den Tagbl. Berlag

Drogist
22 A. alt, in der Progen.
Chemistalien, Aboto und
Malutenstliendr, durchaus bertraut, sucht Stell, für sofort oder spater. Gef., Angebote unter A, 130 an die Teght-Emeigiselle

Abiturient, 18 Nabee alt, fucht Lebritelle im Bantfach.

Cff. S. 628 Tagbi. Berl

Mbiturient der Oberregischnie such Stelle gur Ersernung des Bankgeschäftes. Off. unt. M. 630 an den Tagbl.-KL.

Gewerbliches Perfonal

Bess. jg. Mann rerfest englisch sprechend, sucht morgens trgendw. Geschäftigung. Offert. u. M. 130 Lagbl.-Sweinstelle. **********

Diener perfekte u. ungeübte empfiehlt die

Dienerfachschule Ketz, Frankfurt a. M., 7 Hermesweg 42.

Stenotypist od. Stenotypistin

per 1. Oktober, evil. später gesucht. Bewerbungen (evil. mündliche Borsprache) mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Gehaltsansprüchen an F38 Gabriel A. Gerfter, Maing, Ingelheimer Mue.

Gur erftfl. flottgehenbes Shoto-Atelier 1. gewandte Empfangsdame

mit frangofifch. Sprachfenntniffen u. guter Sanbichrift, bofelbft 1. Boffito-Refouchenfe in bauernbe Stellung gefucht. Offerten unter W. 185 an ben Tagblatt-Berlag.

Tücht. selbst. Rodarbeiterin

für bauernb gefucht. Guftav Fifcher, Moriphrage 5.

Jimmerleute für denernde Beschäftigung gesnicht. Pr Adam Kraus, Mainz-Kastel.

Zimmerleute für dauernde Arbeit gesucht. Gabriel A. Gerster, Mainz.

Bermieinngen

1 Bimmer.

Ablerstraße 51 1 Zimmer u. Mide, Hinterh. Bart., gu berm. Sch. Dienstbach.

Miletaelinge

Einzl. Fräulein

von 4-6 Rimmern, evt. fleine Billa für fofort ob. fodter von flein. Kamilie zu mieten gefucht. Off. u. E. 631 an den Tagol. B.

Melteres Ehebaur fucht möblierte Wohnung. 2 Finnmer mit 2 Detten is, Bidde für gleich zu mieten, in der Breislage bon 100 des 130 Mel. Off. unter 3. 630 an den Tandi. Berk.

Danermicterin
fuct ben, mibl. Rimmer
mit auter Berdsenung in fl feiner Benf. ab. Kam. Offert mit Benf. ab. Kam. E. 630 an ben Taabl.-B. Rub feine Dame fucts
1 bis 2 mibl.

warme Zimmer in rub. Souse od. Billa in rub. Gegend. Off. mit Breis u. T. 632 Tagol.-AL Bension

4—5 Jimmer
auf längere Dauer sofort gesucht, vornehm mödisert, Südicite, aute Verpfleg, gesumde Lage undedingt erforderlich. Anerh. unter B. 632 on den Lagdt.-V.
Danne sucht
1—2 möbl. Kimmer in antem Danie, Kingdierte bedorgut. Off. u. O. 632 on den Lagdt.-V.
Kräulein sucht ich möbl.
Mansachensimmer, in autem Danie, m. Rochoeleaenheit. Offert unt. V. 631 an den Lagdt.-V.
Terufstät. Dame sucht

möbl. Jimmer

mit Benfion bei gebilbeter Jam. Breis 120 Mact. Off II, 130 Tanbl.- 3waft. Lehrerin lucht Limmee wit voll, Berlism in geb. Fam. Off. mit Preis u. D. 130 an Lacht-Amait.

Reiegswittve fucht im Bentrum der Stadt möbl. Zimmer m. Morgentaffee Off. m. Pr. S. 631 Landt. Brilag.

Leeres Zimmer mit Rodgelegenheit gef. CH. u. B. 684 Lagh. A.

Pritte Auth Schom Beidel crimana School crimana School crimana Redder Redder Redder Redder Redder Redder Bedder Junter spieler crimana, end bad Junter spieler crimana puber spieler crimana puber spieler spi

ates

in.

Staff

.30 libs. sber.

Jones,
Jones,
L. Gorifd Barndel
L. Kepper
M. Clesh
e Bittman
ard Büt
r Bagg
im Ross
a Whari
my Gan
Springun
in Jacal
e Jacan
e Jacan
springun
file Joh
de Wrod

g. 10 Hb Berre .30 Uhr nzert eter. W. We Operetin v. Bloom Hega schmer. v. Lehi

n von igehoba. ert.

Oper Da alevy.
Combridge on Walse on Walse on West on

o Chei

Junge Bunitterin f. boll. Penfion

mil Frantitienanfolufi a nichtigen Breis, Off mit Breis D. 130 an b. Zan-blatt-Iweiniselle exbeten.

Leeres Zimmer heun möglich fep Eine ten ben. Beamtin ach foff v. S. 626 Landl. 18 Melterer alleinsteb Otti-sier a. D. sucht in Villa 2—3 leste Zimmet

neit Beroflen, u. Bedien Off. u. D 632 Tanbl. B

2 odet 3 Raume von rubia. Betrieb ne-incht Off. mit Br. u. D 633 Tanbl. Berlan.

beldvertehr

Rapitalien-Gefuche

95,000 Mit.

brima 1. Suvothek per 1, Januar 1920 au 42% ackucht Off. vom Gelbin. u 7, 632 an b. Tanbl.-B.

Immobilien

Immobilien-Berfanfe

Jeines Etagenhaus Raifer-Friedr.-Aina, gut rentier, an verf. Offert. u. U. 631 Tagol.-B-riag. Off. u. U. 183 Tegol.-C

Billa

Sonnenberger Strufe 27. mit 14 Limmern a. bielen Rebentaum, fomie Stall. Rebentaum fowie Stell. Remife u Ruffderwohn iconer Garten, Gebteil, balber fofort au verfauf. Anfragen an Affestor Rimmer

Darmftabt. Dieburger Etrafte 241.

Sans mit nachw. gut rent. Ge-idaft, ohne Laben, fon-furzeuglos, au verf. Ans. 50 000 Mark Offerten an Eckliebiach 47.

Immobilien-Raufgefuche

Einfamilien-haus mit großem Gemüsegart, au laufen, geiucht, Angeb, u. 7. 4 29. 4292 an Rub, Meffe, Borms. Fris

Villa oder Landhaus

7—10 gim. m. Garten su tauten gefucht. Off. mit Breisangabe unter D. 617 Zagol. Berlag.

Suche Haus

ir quier Beidiaftslage meglicht mit Laben, aber nicht Bedingung, nicht üb. 150 000 Mt. Torfolgt

Eleganier fem. Tuffbut. fairm getragen, zu 45 Mil. au verf Idiseiner Str. 5, Bart., mifden 2 u. 4 Uhr ngchmittogs.

Renes blaues Roftum

5. Majer, Sorfitrung 11.
Schwarzes Seidenfleid, febr auf erb. ein braun inoff. Aleid 2 Strundeden, 2 woll. Kulten b Wanner. Weltendirche 22 Kart Andeissein, dunfelarun, zu verfausen bei Reugebauer, derrngartenitrafie 18, B., von 8 bis 2 Uhr.

bon 8 bis 2 Uhr.

Aaft n Damenmantel.

1 Gehrod karfe Aia. ein
auterb Off. Uniform an
verf. Sei. 10—11½ Dobheimer Str. 124. 2 rechts.
Mehrere Jacenfleiber,
aus erhalten. n. 1 Boar Damenfleiel aus gut. Haufe
billig abung., nura. Private.
Räh. im Laghl.-Berl. Jo

Ein w. Cheviot-Rich
mit Jacett, wie neu,
fillig su verfaufen. Rah.
Reifeisbene Damens und

Berichiebene Damen- und Maddenbelleibungeftude, neue weiße Schule. Bifte, ir egen Abreife au beri, Anaufeben 9-11 u 1-4

Ein buntelblauer batb-langer Copercont Mantel billig zu verf. Bliecher-freche 40, 2 links

Wintermentel au verf. Bismardring 18, Bart. r. Sun Austrone zu verf. 5 Meter Crépe de chine

(1.10 cm fr., beite Fried.
Morel. Kennuich, Dellmandstraße 38, 8, Angus.
Gamsbag, born. 9—11 u.
3—5 Uhr. u. Sonntog,
bornittags

Gelegenheits-fauf!

Bamentoftum nen, Gr 42-44, mit Geibe gefüttert, su verfaufen,

2. Rritfdigan. Worthitrafie 20. Laben

Rellet Baletot
Gribe 46—48, neu. für
170 Met. su dent. Off. unt.
2. 625 en den Zoobl. Ri

Moderne zirka 8: Zimmer:

in bequemer Lage (nicht Höhenlage) von Selbst-fäuser für girla 100 000—140 000 Mart sofort au fauser gaber porthusig zu mieten gesucht. Geft. faufen ober vorläufig ju mieten gefucht. Offerten unter 0. 612 an ben Tagbl. Berl.

Bermute

Privat-Berfaufe

Mehrere Rassenpserde

eingetroffen. Rietenring 5. Stoerael. Wildatene, I. Reberrofte D Str. Ar.) 4rab. Sandd Str. Tr.) 4rid. Sand-aitenwagen zu verfaufen ismardring 4, Laden. Brima Mildiaicar au pf. Dieges, Bellerfit, 22, E. t.

2 Schnauzer

Rattenp. an verf. Sociel. Junger Pinscher

6 M. oft, as of Bieritabt, Borbergange 7.

Hofhund febr wachfam, biffig abs

Leghühner

5 Stud, gute Raffe, du verfaufen. Fri Quintfer, Schierstein, Lobbeimer Straffe 29

Taler: Sammlung

mit Brillontsplitter zu bf.
150 Ver Dambachat 40.
Cost. Bausbachat 21.
Cost. Bausbachtat 21.

Meißner Teller griftallseller. Boichiopi. Einer zu vert Rtofe. Weibeiditraft: 87 2 Lennischläger

aut erhalten, 2 St. arobe bas Stud 45 MI. 2 Stud Heiste je Stild 25 MI., ebt. für Kinder, zu berfaufen. Anzusehen taglich im Zaphlatt-Lenis S. D. W. Out für 12 Mr. 14 verf. Räheres Domos, Stviller Straße 12

bert Gitviller Str. 12, 3 L Schwarz. Belg etig du bert. Notiched-

Beismantel, außen Bela.

Gehr guter bl. Angug für mittlere itarke Pigur au verkaufen oder gegen einen Angue (felbarau) für mittlere ichlanke Big. die verkaufden.

on bertanian.

Pholiram v Sicherlachite.

L der Schriftiner Str.

Serren-Bitter-Angus.
tabellos erbalten, ichlanke
Rigur, für 350 Mt. zu vf.
Geisbergitzige 26. Angustehen am. L. u. 4 nachm.

Geisbergitrige 26. Angusieben am. 2 u. 4 nochm.
Zafts Angua,
untersette mittlere Kig.,
Kriedensko, zu bert. Kah.
bei Body, Karlitr. 20. 1.
Kaft sener Militärmantel
billig zu bert. Kies, Bleichsitraße 41, 3 r.
Rebrere bunfelblaue
Offiziers-Aniformen
rulige zu vert Anguschen

tilligit su vert. Angufeben von 4-6 Uhr Zaunueftrafte 62

Sportrod braun-seid. Lambenschirm, 1 B u. Solssandalen mit Lebersabben u. Lebersbik. 31 bl. Kheinbahnitt, 66. 2

1 Baar neue Camt-Chuhe

Größe 87, au berfaufen Krieftruke 2. 1.

Taar Damen Stiefel
(Gr. 36), neu, br. Mag-acheit, preiswert zu berf. Käheres bei Prichbach, Emfer Straße 56. Bart. B. u. Arbeitoftiefel (42) 1 E. n. Touristenstiefel (42), 1 B. Arbeitshofen su bertaufen. Mei, Sellmund-itraße 3, 1 rechts.

1 Saar n. Damenftiefel m. Doppeliofien (39) 3. pt. Muller, Scharnhorfiftt. 18, Dameuftiefel, neu, 40-41 u. 1 Kopothut, mars. Santt, su bert. ider, Lucemburgitt. 1, 2 E. u. M.-Ziicfel (21),

2 Schneiber - Bügeleifen, 1 Serren Buite, br. Sila-but (54), L. Stehft. (38) au berf. Blückeritr. 29, 1 r Muaufeben von 10 libr ob-Mnaufeben von 10 Uhr ob.

1 B. n. Borcalf-Schmürschnic (44½). Kriedensm.,
2 Subventerrinen u. Uhr bill. Gelmundftr. 42, D. 2.
1 B. n. Arbeitsichunde (43).
1 Uebergieber, f. Arbeiter geeignet, ein Schraubitod, verich. Schlofferwertzeuge, Reilen u. dergl. zu verf. Sedandlaß 9, Br., 1—3.

Francen-Demben, getrogene, u. Gojen, zu

getrogene, u. Hofen, gu verf. Bierfiadt, Morit-ftraße 6, 2 Troven.

Borhänge u. Gardinen im Anitraa billia an bert. Mobellager Blückerplat 3. Begen Berlaufs

ber Billa ichoner Caion, Teopich (5,50×4 Rlavie: 1 Schlofgim, u. Sonftiges au verf. Boelfen, Sonnen, berg, Liebenauerftrage 46,

50 Delgemälde Plüsch-Diwandede

2 wollene Diwanbeden. 2 Blütch Titchborden. 1 Teppich. 2,50×3,50 m. 1 Brüde, 90:150 cm, vert. Sarme Bärenftr. 2. Edl.

Hiridgeweihe im Auftrag billig an bert. Robelloger Blüderplat 3.

Lesteichend aus ungefähr
90 neueiten Talern und
Tenvelielern, der, ichone
und ieltene Stüde, ist au
verfansen. Angelieben von
2-5 Uhr
Taunusktraße 73 Erda.

Al GID Damenusktraße 23 Erda.

Al GID Damenusktraße 24 Erda.

Al GID Damenusktraße 25 Erda.

Al Gib Dambodetal 40.

Osoff. Kullsedenhafter
(eng. Warfe) 35 W. au
verf. Obierten u. d. 632
an den Tagist, Berlag.

Taunusktraße 35 W. au
verf. Obierten u. d. 632
an den Tagist, Berlag.

Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert. 75, Wid. 3 M.
Chieffel lein. Meteb (Gr. 44)
berla. Ert Enfer Ausirellglasplatten mit Bronzetrager. 1 %. Gummi Turnichube (32). bollit. Gartenlaube. Abra. 1510. 11 u 12. Moden. ichau. Labro. 1910. 11. 12 u. 13. Machilatur. 9 St. w. Serrenbend. (42. 45). Fragen. Manich. Both. Pullf uiw. Acroftt. 12. 2. 12. Schreibin. Fartbunder. 11 mm. billig achguseben. Isiemer. Geeing. 16. K. l. Muifes weißes Gelabett

Kiemer, Steing, 16, P. I. Antikes weißes Solsbett u. bunte Piinfod-Tikadoede, gr. Oelbild, umgeradunt, grauses Jadenkleid, 2 bl. Steppbeden feine Seite bereft), rote Portiere (ve-iraft), gemalt. Madoumen-bild (Borsell.), famoara, 16. Strangen Bon, idwaras 16.

2 mod. Betten mit aut. Watr., ein lad. Riederfahr., 1 Majahom. Breiswert abzug. N. Ods. Rismardring T. Sib. L. Rinberbett

Rapolmatraje ju n 6. Naristraje 18, 1. Marth Rathfrage Giferne Bettitelle mit Mairobe ju ber Kremer, Roberitrane 45.

Büfett

mit Tifch u. 6 Stüllen. iewie Kinderbett tito Bolditich u. ienit, mehr zu berf Garinerei Beher, Brivathaus Bierliadi-Au-famm, Schrit, Grenzitt, ber Bierliadter Linic.

Sierioränto.

300 Set. Bett 120 SM.,

Schreibpult. Rachitrich,

Etilike, Ruppennröb., Goal
erbereiter Lemmen. Aufbadeofen, Lampen, Auf-tiellsachen u. and. nicht du verl. Ju exir. Eltviller Straße 19, 2, von 9—11 u.

Mieiberichrant, Kiederforant, Kückentisch, Harbenstaden billig zu verlaufen. Rüdestheimer Straße 31. Hof links. I tompl. Rücheneinricht.

Bitfdi, Ind. neu. Bu berf Beber Rarfitt, 11 Saben.

Rücheneinrichtung natur-laffert, Umfiande b. su bf. Seelgen, Ihrein. Connenberg, Sandweg 10 Schneibert., 180 L., 125 br., m. 2 Schubl. n. m. Dugel-cifen, 18, 16, 14 u. 12 did. su bl. Selenenitr. 11, D. B. Schreibtifd-Auflat (Sich.), 2 gute Delgemülde au dell. Kibrechtitrafie 17, Bart. I., pon 8—12 dorm.

Schautaften 80×170, au verfaufen. 3 Datt. Wellristte 53. Weißes Kirmenfailb au of. Jacob, Werberitz, 8, Beihes Kirmenickilb au of. Jacob, Werderfit, 8, Ein elea Schaussein, ca. 1,20 fg., 0,85 br., ein Bamera, 30/40 cm, sait neu, nebit 3 kasietten du bert. Dobh, Str. 37, B. Rähmeick., wenig gebr., b. au bl. Francewit. 22, 1. Gebr. Singer-Rähmeick., Schwingichist verf. Kichm, Weichelsberg 18.

Bionier - Bohrange und Brandlet - Schraubstöde, Bledifdere. Gaustelephon, Schnellbohrmaidine, zwei Affisinistatoren, 12 Volt, Schnellvohrmatierte, avert Affrennelatoren. 12 Bolt, in eich Samdlaiten, ein Motor, 14 PS., 12 Bolt, ein Motor, 110 Bolt, 1450 Tour, Schniede Verfdeug, Bentilator, Stanze zu bt. Abeingauer Str. 14, B. L.

Gine Waschmangel Bu bersausen. Bader, Kelditraße 18, 1. Stod. Wäschemangel mit Tisch, Eidschrank, Liur., Bauern-tisch sofort au berl. Meher, Bilhelminenstraße 35, B.

Wagenfit

mit Leberberbed Erand Meristr. 50. Ein Landauer

(1- unb 2fnannig) su verf. Böller 2.-Schwalbach. Bahnhofitraße 2.

odifeiner, mit erhalt. Rrantenwagen

mit Kugelloger su verf. Räheres beim Hausmeister Pilheimstraße 42. Ein Träb. Sanddarren. Trogfr. 12—15 Jir., su bert. Reig, Blinderfir. 6. Gut erh. Kinderwagen zu berfansen. Wiesendorn, Wielanditrose 25, Stb. 8.

herren- u. Damenfahrrad mit gut neu. Gummi u. Zord. Freilauf au berf. Trangstt Rfauß T. 4806. Bleichstrade 15.

Extra ftarfe8

Grita fartes
Geimalistrand. Moeirad
mit Gepäckräger u. guter
Bereifung zu derf.
Rudoldu u. Roch.
Selbumidit. 20. E. 4585.
Rahrrad m. gut. Bereif.
an Bridat zu derfansen
Sermanistrake 22. Sib. 1.
Kahrrad m. Kebecbereif.
für 40 Bet. zu derf. Leinselder.
Brankenitr. 4. 1.
Rahrrad m. Eummiber.
billig zu derf. Germannsitzake 3. Grünthaler.
Dameurad zu verf.

Damentad an verf.
Dismardting 18. Fart. t.
Ein Kahrrad.
Gieftrister-Abdat., g. erf., emaill. Boden. 1 Buffer für Eas u. Eleftr., Gos-Boedofen fof. 3. of. Weber.
Wildelminentitraße 50.

Umeritaner

u. 2 Gosöfen, sowie zwei Gaslüfter, b. u. Bfionn., zu bert. Karl Kreibel,

Rriftoffrone Sciftoffrone elette. Beleuchtung, für Gas su verr. bon 2 bis Besichtigung von 2 bis 4 Uhr nochm. Schlichter strake 10, 1. Stod.

ein großer Gaskilter mehr, einfache Gasgume Gleden u. Inlinder au berfaufer Marotal 29.

Gaszuglampen im Auftrag billig au bert. Röbellager Blücherplas 3. 2 Gaslampen, Betrol.-Lampen, ar, ebal. eiferner Bräter zu verf. Schüben-Br. Gonelwohrmajdine

fleine, für Sarb und Riafbeirieb su verf Off. p 8, 130 Tanbl.- Ameigh Robb.-Jupimaja. 2 Leitern, 13- 11. 15 idrooff., 1 ar. Tijdplatte m. Böd. 1 Gebernborititr. 27, 1 r.

Uquarien

mit Deisanlag u. Wischen billig au berfauten Dielleisstraße 30. Ein Kenster-Umbau mit Spiegel preiswert zu berk. Frau Gutmacher, Kheinstraße 101.

Einmachfaß u. Bidel zu bert. Abler-itoche 10, 2 L., Wittlich.

150 prima neue Gade (für Kartoffeln o. Koblen gerignet) su verkaufen. gnet) su Offerien unter & 627 an ben Zaarl-Berlag

Dung por 2 Bferben bat absud. Abrnerfitaft Allies. Abrne Telephon 2803.

Sandler Berfüufe

Berich Setten, Kommobe 100 Det Maichton. 65, Washit 20, verich Tricke ett. Weinichtoner 85 Mi. lod Büfett j. Reftaur. Gefc. 800 Bef. au pf. wendorf, Belenenite. 8.

Bufett und Aredenz wism. au verf. Gid Wöbellager Budibahl 4 Barenftrage 4.

Kl. Ladenthefe mehrere 100-Liter-Käffer.
Del- und Einmachiöffer.
Redricksbutten. 1 Partie Kiften u. Bretter als Brennd. 12 Kübel Kreie-vantusdritanzen an verf.
Ader.
Beima frichgeleerte
Beimäffer für Abselwein, b. 20 bis 110 Liter. u. N. Obifelter billig absugeben. Beter, Sermannitrofie 17, 3.

Säde

su bert. & Rliden merben angen Sadfabrif Riefei angen Sadfabrif Rie u. Sperter, Doshein Straße 20. Tel. 6129.

Zobelgarnifur 20-fellige (Capes und Muff), neu, erstklassige Arbeit, feinste (Capes und Muff), neu, erstklassige Arbeit, feinste Ausführung, im Auftrage zu verkaufen.

H. Beiz, Gr. Burgstr. 9. Telephon 6534.

Ein 17/32 PS. Daimler-Sportphaeton mit neuer Bereifung zu verkaufen.

Automobil- und Motoren-Reparatur,

Wiesbaden, Dotzheimer Straße 26.

Raufgeluge

Al. Ponn

ept mit Rolle, su faufen jafucht Balbit.age 27. Birtichaft Raufe fortmährend

3igaretten ur größere Bosten und stort arethoare Ware. Off.

Dinfelmann Borms, elephon 75 u. 78. Ge nimbet 1868. F 112 F113 Damen-Brillantring.

menn möglich bon Bribat u. R. 627 an d. Tagbl.-B. PerZahn

zahleMk.4.50 u. überbiete jeden Preis, der allergrößte Ankau. Großlut, Wagemann-

Untike

Porzellane, Figuren uim, fucht ausnättiger Berivationumler, Offert, u. (15, 622 an d. Laobl. B.

Eleganter Muff dobellos, mod. Horm, in Robel, Edelmarder, Kerz, Mansknurf oder Erreit-ickwartz su fanten gefucht. Off. 11. B. 139 an die Topol.-Bweigitelle.

Raufe T allerhödiften Breifen Rleider ! Pelze aller Bafde Coune, Garbinen, Bortieren Tebb., Bianb-

Frau Großhut Bagemannfir, 27. 1. Telephan 4424

Die höchsten Breise Guterh. Serrenu. Damen-Rleider fowie alles, was im Serr-ichaften ausrangiert wirb.

Frau Rlein Gontinstraße 3. 1

Telephon 3490

Best. Damen-Garberobe, sowie Damenwaiche und Tischwaiche au souien gesucht. Orienten u. B. 622 cm ben Taght. Beriog.

Barme Brädenn.

1. Anabensleider für 5-, 7-, 12- u. 18jahr, zu faurgefundt. Jung. Dosheimer Eirobe 16.

Herrengarberobe

20110, Dembeu (40—42) gejucht. Offerten tt. 65, 633 Zoghl-Berlon Guterh. Unzug pu taufen gef Kritschgau. Moribitraße 20.

Drient- u. Perfer Teppiche gegen hohen Preis zu tan-jen gelucht.

Wagemann, Saaigaffe 28.

Martife

für Schaufenster au toui. gefucht Eveng. Buddhand Lung Reugasie i. Wittostop

An faufen gefügt. Off u. R. 619 an d. Tachl. Berl.

Telephon
Band- ober Titchanbargt
aut foufen ober gegen hohe
Bergüntung du übernehm.
gefügtet.

arfucht. Relfran v Cidenbaditz. Linis der Edderstein. Str Gut erhaltenes Piano

pres.

all

all

الم ا

Hifdy

au i

Der 1

Schu fang Es

Cin

ihm ihm ipon ipon ipoe jpoe jujo ioje iun

un b Appr Dun

mer von Brivat gegen gute Bezadiung zu faufen ge-fucht. Off. Pri. L. Dietrich. Hockitabe 3.

Viano

gegen boben Breis von Brivat kauft Klein Ber-tramstraße 23. 2. Eigen.

gutes Instrument, fouft Adner.
Selenenstraße 15.1 St
Suche von Brivat ein
Biano.

Gefl. Off, an Arl. Mite Meffer Nahnstroffe 36. K. An faufen gefucht: Möbel, Pianos

Rassenschränte Terpide orgen bar. Bran Eva Rannenberg. Balromitr. 4. Tel. 312 Herrichaftl. Möbel Ganze Einrichtung. Teppide und Mavier accen hoben Breis von Brivat au faufen gefucht. Offerten an Rr. Boart. Bleichttraße 15.

Möbel aller Art zu kaufen abgücht. Beilftein, Sermann friche 17. L Gebrauchtes Deabett su laufen gefucht. Off,

irche IS. Land, Ravol., Securosmatt., Sprungt., Ite Volkermöbel in id lustand, joivie alle and Möbel lauft Schnatt

1 Chaiselongue 1 Dede dau, fowie ei Tenvich, ca. 3 x 3 Mit bon Brivat du faufen of Echlinf, Erbacker Str.

Gut exhaltene Büro-Möbel peiucht. Off. m. Preis u. B. 633 Tagbi.-Si

Gute gebr. Möbel offer Art lauft Schornbe Schreibtisch

su fauf. gefuckt. Schmitt. 1 Schreibpult ober Auffat für Thele fauf, gefucht, Benber, Od menbitrafte 48.

Urbeitstische au Imei, geingt. Offerte unter C. 624 Togbi-Ben Gin Babblerb ober Stockwopen aus autem Sanie au Imie gefucht. Gefl. Offerten mi Breis unter B, 130 bie Tagol. Bioengirelle.

Maschinen

Sieftriffer-Appart., g. erh., emaill. Baden., 1 Buster Br. Ballover Ballove